

modau**blick**

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal
Nr. 65 · August 2023 · 6. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neusch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Erntshofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.08.2023 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 22.08.2023, 16 Uhr

Der Sommerhitze Paroli bieten

Informationen, gut durch die heißen Tage zu kommen, gibt es im Seniorenbüro in der Petri-Villa. Auch beim Seniorencafé am 1. August ist das Thema Trinken angesagt...

Seite 5

Feuerwehr lädt zur Kerb

Gefeiert wird vom 4. bis 7. August in Allertshofen und Hoxhohl mit viel Musik und urigen Kerbspiele...

Seite 2

Posaune spielen oder mitsingen

Alle, die gerne gemeinsam Musik machen möchten, dürfen sich melden für Konzertproben mit der neuen Denkanatskantorin...

Seite 10

Sonderthemen & Sonderseiten

Schulanfang

Zum Schulstart oder Klassenwechsel müssen wieder einige Dinge besorgt oder Schultüten gefüllt werden. Hilfe dazu finden Sie auf ...

Seite 8

Stellenmarkt

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Job oder einem Ausbildungsplatz? Dann beachten Sie unseren Stellenmarkt...

Seite 11

Bauen, Wohnen, Garten

Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter

Seite 13 bis 15

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuscherstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?

KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 153000
www.kuechenstudio-mohler.de



Kunden kaufen vor Ort: Das Mühlthalpost-Modaublick-Team steht bereit und bietet bei den Heimat-shoppen-Aktionen der Teilnehmer Unterstützung an, sowohl bei der Ideenfindung als auch bei der Anmeldung und Realisierung. Erstmals werden die Aktionen in dieser Art von den beiden Gewerbevereinen Gewerbeverein-Mühlthal (GVM) und Gewerbeverein Ober-Ramstadt (GVO) unterstützt. (Foto: Mue-Mo, Elke Schönbein)

Heimatshoppen für alle Unternehmen

Die Gewerbevereine in Mühlthal und Ober-Ramstadt unterstützen die ab dem 8.9. stattfindende Aktion

Mühlthal/Ober-Ramstadt. Durch die von den IHKs ins Leben gerufene Aktion Heimatshoppen soll den Bürgern das lokale Einkaufen, das Nutzen der lokalen Dienstleister und nicht zuletzt der Gastronomie in ihrem Wohnort bewusster gemacht werden. Das Ziel: Die Innenstädte vor dem Aussterben der lokalen Geschäfte zu retten. Lokale Unternehmen sind somit angesprochen, sich zu präsentieren, denn um deren langfristiges Überleben geht es. Diese tragen mit ihrem Engagement nicht nur zum Vor-Ort-Angebot bei, oft werden von ihnen auch lokale Vereine, Schulen und

sonstige Einrichtungen unterstützt. Entfallen diese Geschäfte, bricht ein ganzes Netzwerk zusammen.

Start ab 8. September Heimatshoppen-Aktionen in Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal

Der Gewerbeverein-Mühlthal (GVM) und der Gewerbeverein Ober-Ramstadt (GVO) sind sich darüber einig: Die Aktionen der lokalen Anbieter müssen unterstützt werden. Unternehmer werden dazu aufgefordert, mit Aktionen, besonderen Infor-

mationstagen, Angeboten und Veranstaltungen auf ihre Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen. „Hier sind nicht nur die lokalen Ladengeschäfte gefragt. Auch Dienstleister, Handwerker, Gastronomie und auch die Industrie. Hier wäre beispielsweise das Thema Fachkräftegewinnung eine Möglichkeit. Warum also nicht diese lokale Aktion, die auch hessenweit in den Medien präsent sein wird, zu nutzen und interessierte Arbeitnehmer oder neugierige Azubis, zum Beispiel im Rahmen einer Informationsveranstaltung von der Leistungsfähigkeit und den Möglichkeiten

des eigenen Unternehmens als Arbeitgeber zu überzeugen? An welchen Tagen die individuellen Aktionen stattfinden, wie oft und in welchem Umfang, bleibt jedem selbst überlassen. Der Aktionszeitraum vom 8. September bis zirka 8. Oktober sollte dazu genutzt werden, weil dieser auch durch die IHKs überregional beworben wird. Alles ist möglich!“, erklärt Holger Maier, der eine ähnliche Aktion schon vor zwei Jahren als Vorstandsmitglied des GVM organisiert hat. ...

Fortsetzung mit Anmelde-Link auf Seite 4

Für den kleinen Durst unterwegs

Rathaus und Petri-Villa sind jetzt Refill-Stationen - Unterstützer willkommen

Ober-Ramstadt. Das Rathaus und die Petri-Villa sind ab sofort Refill-Stationen! Wer macht noch mit? Das Konzept von Refill Deutschland ist schlicht und einfach: Läden oder Einrichtungen mit dem Refill-Aufkleber am Fenster oder der Tür zeigen damit ihre Bereitschaft, kostenfrei Leitungswasser in ein mitgebrachtes Trinkgefäß zu füllen.

Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 6140 solcher Refill-Stationen, die alle in der „Karte von morgen“ eingetragen und somit sichtbar für Interessierte sind. Die Nutzerinnen und

Nutzer von Refill nehmen sich eine Trinkflasche mit, schützen damit die Umwelt, sie sparen Geld und tun obendrein etwas für ihre Gesundheit, indem sie Wasser trinken. Im Rahmen der Kampagne „Gud druff – auch bei Hitze“ des Ober-Ramstädter Netzwerks Gesundheit wird unter anderem darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig das richtige Trinkverhalten für das Wohlbefinden und die Gesundheit nicht nur in Hitzephasen ist. In diesem Zusammenhang wurden das Rathaus und die Petri-Villa zu Refill-Stationen erklärt. Die

ANZEIGE

Schöne Ferien!
mühlthaler gartenmarkt

Stadt Ober-Ramstadt möchte mit gutem Beispiel vorangehen und Geschäfte und Einrichtungen er-

muntern, sich zu beteiligen, denn auf diese einfache Weise kann Müll vermieden und zum Umweltschutz beigetragen werden. Weitere Informationen zu Refill und die erwähnte Karte finden sich auf der Website <https://refill-deutschland.de/>. Die Refill-Aufkleber sind in begrenzter Menge in der Petri-Villa erhältlich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Katrin Mohn unter der Rufnummer 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt Seniorenbüro

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
NEU im Sortiment: Bewässerungssäcke für Bäume
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

SONDERANGEBOTE - NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
Rinti Singlefleisch Exclusive - PUR Hirsch (getreidefrei), 800 g Dose 6 Dosen nur **4,20 €** **24,00 €**
Tritthocker, klappbar **12,99 €** **9,09 €**
20% Rabatt auf alle GARDENA-Produkte
Rheinstr. 37 - 64367 Mühlthal - Tel.: 06151 96985-299
Preise gültig ab Erscheinen bis 29.8.2023

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzschritte
Über 700 Fachmärkte - und wir gehören dazu!
BAUVISTA Unsere Einkaufskooperation

volksbanking.de/mitgliedschaft
Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
eGym und FLEXX-ZIRKEL!
Testen Sie jetzt unsere eGym Geräte und den neuen Flexx-Zirkel!
10er Karte im August nur 129€*
*Pro Person kann nur eine 10er Karte erworben werden.
LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f • 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 • www.luckysports.eu

Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!
MF Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de

100 TOP Dachdecker
Dächer mit Vorsprung
SEIT 1904
Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei
MULLER+BÜRGER
Ihr Profi für Blitzschutz
64372 Ober-Ramstadt Steinbruchweg 19
BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

Scout MachtKinderglücklich
Armbanduhren je **42,90 €**
Kette **29,90 €**
Armbanduhr **44,90 €**
Ohrstecker Paar **29,90 €**
JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de
Darmstädter Straße 32
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

▶ 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

05.08. Sa., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 25, Tel.: 06151/292323

19.08. Sa., Schwanen-Apotheke, Eberstadt, Heidelberger Landstr. 233, Tel.: 06151/54221

06.08. So., Adler-Apotheke, Darmstadt, Wilhelminenstr. 13, Telefon: 06151/26323

20.08. So., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Ludwigplatz 1, Tel.: 06151/23080

12.08. Sa., Apotheke a. d. Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Tel.: 06151/41082 o. 46786

26.08. Sa., Central-Apotheke, Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 06151/55219

13.08. So., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstr. 6, Tel.: 06151/148580

27.08. So., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 41, Telefon: 06151/311763

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

05.08. Sa., easy Apotheke Mühlthal, Rheinstraße 45, 64367 Mühlthal

19.08. Sa., Schwanen Apotheke, Heidelberger Landstr. 233, 64297 Darmstadt

06.08. So., Adler Apotheke, Wilhelminenstr. 13, 64283 Darmstadt

20.08. So., Einhorn Apotheke, Ludwigplatz 1, 64283 Darmstadt

12.08. Sa., Apotheke im Alten Röhrwerk, Falconstraße 7, 64372 Ober-Ramstadt

26.08. Sa., Central Apotheke, Heidelberger Landstr. 230, 64297 Darmstadt

13.08. So., Löwen Apotheke, Dornwegshöhstrasse 6, 64367 Mühlthal

27.08. So., Apotheke am Markt, Darmstädter Str. 60-64, 64372 Ober-Ramstadt

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Polizei Notruf: 110

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900

Giftnotruf: 06131/192 40

erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzzranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaik, Tel. 06 54/694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Die Heimatzeitungen für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal



Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,
Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim - Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de



Reparieren statt zu entsorgen: Die ehrenamtlichen Reparatereure wie Günter Gebauer und Thomas Münkler sind wieder am 29. Juli gefragt. Foto: Stadt OR

Hilfe zur Selbsthilfe

Am 29. Juli ist das Repair-Café in der Petri-Villa wieder geöffnet

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 29. Juli, sind die vielen ehrenamtlich engagierten Helfer von 14 bis 16.30 Uhr im Repair-Café der Petri-Villa, Baustraße 41, wieder im Einsatz, um Hilfe bei einer Reparatur zu geben.

Am Elektrogeräte-Stand und in der Werkstatt für Kleinmöbel und Holzgegenstände sind die Reparatur-Experten gerne bereit, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wer

beispielsweise mit einem kaputten Toaster oder einem aus dem Leim gegangenen Stuhl kommt, dem kann in aller Regel geholfen werden.

Das Team bittet darum, die zu reparierenden Geräte - soweit es geht - zu säubern. Auch für Probleme bei PC-Hard- und Software steht das Reparatur-Team bereit. Neben dem ökologischen und ökonomischen Nutzen kommt

auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Entstehende Wartezeiten können bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und anregenden Gesprächen überbrückt werden. Fragen zum Repair-Café beantwortet gerne Katrin Mohn (06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de).

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Handy-Hilfe am 8. August

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 8. August, findet von 14 bis 16 Uhr wieder die Sprechstunde für Smartphone, Tablet, Handy und Co. in der Petri-Villa, Baustraße 41, statt. Ausgebildete Ehrenamtliche stehen Interessierten mit Rat, Tat und viel Geduld zur Seite, wenn es Probleme gibt mit den digitalen Geräten. Eine Anmeldung im Seniorenbüro ist erforderlich, um die meist einstündigen Beratungen planen zu können. Bitte melden Sie sich bei Katrin Mohn unter der Telefonnummer 06154/702-237 oder per E-Mail mit seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Ober-Ramstadt. Ab sofort gibt es einmal im Monat in der Petri-Villa die Gelegenheit, andere Spielbegeisterte zu treffen und sich die Zeit auf angenehme und spaßige Weise mit bekannten Gesellschaftsspielen zu vertreiben! Von 14.30 bis 16.30 Uhr können je nach Vorliebe Spiele wie Rommé, Canasta, Rummikub, „Mensch ärgere Dich nicht“ und vieles mehr gespielt werden. Ruth Deibele, Mitglied des Seniorenbeirats und bekannt von den Angeboten „Ruth kocht.“ und dem Mittagstisch in der Petri-Villa, spielt leidenschaftlich gerne und möchte dies künftig auch in der Petri-Villa tun.

Stadt Ober-Ramstadt

Leidenschaft für Tierportraits

Künstlerin Ute Schmitz stellt im Rathaus aus - Vernissage am 14. August



Stadt Ober-Ramstadt. „Viel zu lange ist es her, dass wir die Eröffnung einer Kunstausstellung im Rathaus gefeiert haben. Ich freue mich, Künstlern wieder die Gelegenheit zu geben, ihre Werke unserem Publikum zu präsentieren“, erklärte Bürgermeister Silbereis, als Ute Schmitz angefragt hatte, ob eine Ausstellung im Rathaus der Stadt möglich wäre.

„Angefangen hat alles mit der Suche nach einem Geschenk, das sehr persönlich sein sollte. Damit begann die Vielfalt meiner Bilder“, berichtet die Künstlerin. Sie arbeitet mit diversen Materialien wie zum Beispiel Bleistift und Acryl und modelliert viele Bilder mit Spachtel, um ihnen eine räumliche Tiefe zu verleihen (3D-Effekt) und sie lebendiger zu gestalten. Als Untergrund verwendet sie eine Leinwand oder Holzplatten. Die Bilder werden mit Klarlack versiegelt, um sie vor Nässe und Ausbleichen zu schützen.

„Im Laufe der Jahre hat sich ergeben, dass ich immer öfter Tierportraits gemalt habe und dies ist meine Leidenschaft geworden. Ich finde die Augen am wichtigsten, da sie Charakter, Mimik

Neue Ausstellung: Die Ober-Ramstädter Künstlerin Ute Schmitz zeigt ab 14. August eine Auswahl ihrer Bilder im Rathaus. Foto: Ute Schmitz

und Ausstrahlung widerspiegeln“, fügt die geborene Hanauerin, die seit 1992 in Ober-Ramstadt lebt, hinzu und freut sich zur Vernissage auf zahlreiche Besucher.

Zur Vernissage ist am 14. August um 19 Uhr im Rathaus eingeladen. Die Ausstellung wird etwa vier Wochen lang zu sehen sein.

Stadt Ober-Ramstadt

Spiel & Spaß in der Petri-Villa

Gesellschaftsspiele als neues Angebot - Nächster Termin: 30. August



„Mensch ärgere Dich nicht“ und Co: In der Petri-Villa wird jetzt auch gespielt. Foto: handy139 auf Pixabay

Der Caféraum hier eignet sich gut, um - je nach Gruppenstärke - auch unterschiedliche Spielerunden gleichzeitig durchführen zu können. Die Termine: 30. August, 27. September, 25. Oktober und 29. November. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Kaltgetränke stehen zu moderaten Preisen zur Verfügung. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06154/5603 direkt an Ruth Deibele wenden oder ihr auf den Anrufbeantworter sprechen, sie ruft dann gerne zurück.

Sommerferien im TRIO

In der vierten Woche, vom 14. bis 18 August, gibt es noch freie Plätze

Ober-Ramstadt. Die Kinder- und Jugendförderung weist darauf hin, dass für die Ferienbetreuung in der vierten Sommerferienwoche vom 14. bis 18. August noch Plätze frei sind. Die dritte Ferienwoche ist bereits ausgebucht. Teilnehmen können alle Kinder ab der Vorklasse bis einschließlich 6. Klasse. Anmeldungen werden im Büro der Kinder- und Jugendförderung im TRIO (Nieder-Modauer Weg 10) entgegengenommen oder können

dort in den Briefkasten eingeworfen werden. Zusätzlich zu den im Vorfeld von der Kinder- und Jugendförderung festgelegten Programmpunkten ist geplant, dass es wie jedes Jahr Schnupperangebote einiger Ober-Ramstädter Vereine geben wird, aber auch die Kinder können innerhalb ihrer Gruppe mitentscheiden, wie die jeweilige Woche gestaltet wird. Offene Treffs im TRIO finden in den Sommerferien nicht statt, und das TRIO bleibt

zeitweise geschlossen. Während der Ferienbetreuung vom 7. bis 18. August sind die Beschäftigten von etwa 8 bis 15 Uhr im TRIO erreichbar; in den beiden letzten Ferienwochen ist lediglich vormittags ein Büro besetzt. Nach der Sommerpause starten die Treffs wieder regulär ab dem 11. September. Weitere Informationen zu der Ferienbetreuung und anderen Angeboten der Kinder- und Jugendförderung sind telefonisch zu

erhalten unter 0 61 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung gibt es direkt bei der Kinder- und Jugendförderung im TRIO oder auf der städtischen Website unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Vier Tage Live-Musik zur Kerb!

Allertshofen und Hoxhohl feiern von 4. bis 7. August im Festzelt

Allertshofen/Hoxhohl. Am 4. August ist es endlich wieder so weit: Kerb im Festzelt am Bürgerhaus am Emetsberg in Allertshofen-Hoxhohl! Tierisch gut geht es am Freitag los mit „Forever Lion“. Seit 10 Jahren spielt die Band aus Darmstadt geballte Party-Power im Rhein-Main-Gebiet. Kreativ und energiegeladent verbinden die Jungs altbekannte Dauerbrenner und aktuelle Hits aus den Charts zu einem ultimativen Pop-Rock-Sound. Also auf geht's,

Ihr Partylöwen, dabei sein und abfeiern! Dazu gibt's ab 21.30 Uhr eine Happy Hour in der Bar. Am Samstag, 5. August, werden „Die Schillelehrer“ Jung und Alt begeistern. Urig, fetzig, originell soll es werden im großen Festzelt am Emetsberg. Karten sind noch im Vorverkauf erhältlich oder an der Abendkasse. Am Sonntag schellt die Kerb aus, damit um 14 Uhr alle pünktlich am Straßenrand stehen, um den bunten Kerbzug zu sehen.

Danach starten Parre und Glöcknern mit der Kerbredd und werden in altbekannter Weise die kleinen Missgeschicke der Mitbürger kommentieren. Bei den anschließenden Kerbspiele messen die Gruppen der umliegenden Orte sich bei lustigen Spielen. Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit.

Der „Singende Landwirt“ lässt den Sonntag ausklingen, bis es wie immer am Montag mit dem traditionellen Frühschoppen wei-

tergeht, bei dem der „Singende Landwirt“ wieder für Stimmung sorgt. Kinderkarussell, Schiffschaukel, Schießstand etc. stehen an allen Kerbtage bereit. Für Speis & Trank ist wie immer bestens gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Modautal OT Allertshofen-Hoxhohl e.V. freut sich mit der Kerbjugend auf Ihren Besuch!

Andrea Bersch
Freiwillige Feuerwehr Modautal
OT Allertshofen/Hoxhohl

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.709660
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2023 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühlthalpost einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Der Klang der Berge: In der Pfarrkirche Gantschier ließen sich auch die Montafoner Alphornbläser hören - sie feiern dreißig Jahre Bestehen. Foto: Stadt Ober-Ramstadt



„Eine Freundschaft für Europa“: Die Bürgermeister Martin Vallaster und Tobias Silbereis mit der Urkunde für zehn Jahre Verschwisterung. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Gleich vier Jubiläen gefeiert

Ober-Ramstädter besuchen die Partnergemeinde Bartholomäberg im Montafon

Ober-Ramstadt. Gemeinsam mit einer Delegation des Verschwisterungskomitees sind wir vom 17. bis 19. Juni ins Montafon zu unserer Partnergemeinde Bartholomäberg gereist. Die Einladung erfolgte anlässlich der Jubiläen zehn Jahre Verschwisterung zwischen Ober-Ramstadt und Bartholomäberg, zehn Jahre Bischof Benno Elbs im Vorarlberg, zehn Jahre Pfarre Gantschier und dreißig Jahre Montafoner Alphornbläser. Der Festabend am 17. Juni startete mit einem katholischen Gottes-

dienst in der Pfarrkirche Gantschier. Bevor die Pfarre Gantschier auf Initiative von Pfarrer Hans Tinkhauser eigenständig wurde, gehörte sie der Pfarre Vandans an. Besondere Ehre wurde unserer evangelischen Pfarrerin Vera Langner zuteil, die den Gottesdienst mitgestalten und die Fürbitten halten durfte. Der Festkommers folgte auf den Gottesdienst und fand ebenfalls in der Pfarrkirche statt. Die Bürgermeister Martin Vallaster und Tobias Silbereis hoben in ihren

Ansprachen die Wichtigkeit dieser schwesternlichen Verbindung hervor. Die vielen Freundschaften durch private oder Vereinsaktivitäten wurden ebenso herausgestellt. Bartholomäberg und Ober-Ramstadt verbindet ein gelebtes und aktives Miteinander. Nach Abschluss des offiziellen Teils lud die Trachtenkapelle Gantschier ins nebenan aufgestellte Festzelt. Bei schöner Atmosphäre unter Begleitung der Blasmusiker „MuVukanten“ ließen wir den Abend ausklingen und genossen

die Gespräche mit unseren österreichischen Freunden. Am Sonntag war eine Wanderung hinauf zum Alpengasthaus Rellseck mit anschließendem Abstieg zum Bergwerk „Knappa-Gruaba“ angesetzt, bei der wir wieder einmal die beeindruckende Natur genießen konnten. Der Delegation gehörten Irmgard und Norbert Rohrbach, Margit und Jürgen Krämer, Pfarrerin Vera Langer, Horst Schultze und Bürgermeister Tobias Silbereis an.

Stadt Ober-Ramstadt

Verkehrsunfall, Heißausbildung, Drehleitereinsatz

Ereignisreiches erstes Juli-Wochenende für die Freiwillige Feuerwehr

Ober-Ramstadt. Am 1. Juli um 2.45 Uhr erfolgte die Alarmierung für alle vier Stadtteile zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Kreuzungsbereich der B 426 und Nieder-Ramstädter Straße. Zwei Personen hatten noch vor dem Eintreffen bereits ihr Fahrzeug verlassen können. Die im anderen Fahrzeug befindliche Person wurde unter Zuhilfenahme des hydraulischen Rettungssatzes mittels Abtrennens der Fahrertür aus dem Fahrzeug befreit. Im weiteren Verlauf beschränkte sich die Arbeit auf das Absperren und Ausleuchten der Einsatzstelle für den hinzugezogenen Gutachter. Am Morgen trafen sich dann 12 Atemschutzgeräteträger aus allen Stadtteilen zur Heißausbildung bei der Werkfeuerwehr Merck in Gernsheim.

Hierbei handelt es sich um einen umgebauten Schiffscontainer, in dem mehrere Holzpaletten



Heißausbildung: 12 Atemschutzgeräteträger aus allen Stadtteilen üben bei der Werkfeuerwehr Merck in Gernsheim den Umgang mit hohen Temperaturen. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

aufgebaut sind. Diese werden nach und nach angezündet, um das Ausbreiten von Feuer ohne

direkten Kontakt (Hitzeabstrahlung) sichtbar zu machen. Diese Übung dient der Gewöhnung an sehr

hohe Temperaturen und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper.

Des Weiteren wird das Beobachten und Erkennen der verschiedenen Rauchschichten und -arten dargestellt. Auch das frühzeitige Identifizieren einer bevorstehenden Rauchgasdurchzündung wird dadurch vermittelt. Hierbei waren alle Teilnehmer im Container und die Durchzündung fand über den Köpfen der Atemschutzgeräteträger statt, was für Mensch und Material höchste Belastungen darstellt.

Am Nachmittag wurde die Kernstadt noch zweimal zur überörtlichen Unterstützung mit der Drehleiter nach Reinheim beziehungsweise Zeilhard alarmiert. Glücklicherweise konnte nach kurzfristiger Bereitstellung in beiden Fällen wieder die Heimfahrt angetreten werden.

Stadt Ober-Ramstadt



Unfall mit eingeklemmter Person: Nach einem Zusammenstoß im Kreuzungsbereich der B 426 und Nieder-Ramstädter Straße musste per hydraulischem Rettungssatz auch die Fahrertür abgetrennt werden. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Meldebescheinigungen jetzt online

Ober-Ramstadt. Zu den bereits bestehenden Online-Serviceleistungen des Einwohnermeldeamtes können ab sofort zwei weitere Dienstleistungen bequem von zu Hause aus erledigt werden. Bürger können von zu Hause aus einfache und erweiterte Meldebescheinigungen beantragen. Eine persönliche Vorsprache beim Einwohnermeldeamt ist hierzu nicht mehr erforderlich.

Die Gebühr wird im Rahmen des E-Payment-Verfahrens direkt online gezahlt. Die Meldebescheinigungen werden postalisch dem Bürger nach Hause geschickt. Um das Angebot nutzen zu können, ist eine Registrierung für die Bund ID notwendig. „OLAV“ ermöglicht den Bürgern auf diese Weise, den einen oder anderen Behördenzugang auszulassen. Damit wird der Aufwand für jeden einzelnen reduziert, denn Terminvereinbarungen, Vortlauf-, Warte- und Bearbeitungszeiten entfallen.

Stadt OR

Hallennutzung in den Sommerferien

Ober-Ramstadt. Aufgrund der hohen Nachfrage für Trainingszeiten während den Sommerferien vom 24. Juli bis 1. September werden die städtischen Sporthallen und Räumlichkeiten für die Dauerbelegung offen bleiben. Zusätzliche Buchungen, beispielsweise für Veranstaltungen, sind nicht möglich. Ausgenommen von der Regelung ist die Modauhalle, die aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist während den Ferien. Eine Mitteilung an die Vereine hierzu erfolgte bereits im April dieses Jahres.

Wir weisen deutlich darauf hin, dass in den Sommerferien aufgrund der Urlaubszeit eine eingeschränkte Betreuung durch die Hausmeister stattfindet. Vereine mit einer Dauerbelegung und einem vorhandenen Schlüssel können die Hallen zu den gewohnten Zeiten nutzen.

Die Kreissporthallen werden in den Sommerferien nicht schließen. Eine Nutzung ist somit durch die Vereine mit Belegungszeiten in der Großsporthalle, in der Turnhalle der Hans-Gustav-Röhr-Schule und in der Turnhalle der Eiche-Schule gestattet.

Stadt Ober-Ramstadt

Bürgerbefragung für „Kleinstadt-Positivity“

Ober-Ramstadt. Die Stadt Ober-Ramstadt beteiligt sich an dem Forschungsprojekt „Kleinstadt-Positivity: Neue Forschung zu Lebensqualität und Gemeinwohl“. Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Die Kleinstadt soll als gleichwertiges Lebensmodell zur Großstadt wahrgenommen werden. Dazu hat im ersten Schritt am 12. Juli ein Workshop stattgefunden, bei dem den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben wurde, ihre Erfahrungen zum Lebensgefühl in Ober-Ramstadt darzulegen.

Im zweiten Schritt wird eine Bürgerbefragung stattfinden. Diese findet online über die Homepage der Stadt Ober-Ramstadt und auch auf Papierfragebögen statt. Nach Auswertung der Fragebögen werden die Ergebnisse mitgeteilt und die Stadt Ober-Ramstadt erhält einen wissenschaftlichen Bericht.

Stadt Ober-Ramstadt

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Wo Wanderherzen höher schlagen

Heidi Maria & Martin Kuhnle

Wandern für die Seele

ODENWALD

Droste Verlag 18 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Metzgerei Knapp
seit 1906

Nur das Beste für den Grill

Ihre Metzgerei in Mühlal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380

Filiale Seeheim
Heidelberger Straße 56
Telefon: 06257-82323

Filiale Roßdorf
Wilhelm-Leuschner Straße 14 b
Telefon: 06154-803705

Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!

Soo günstig!
Soo einfach!

Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen

„Es steht ein Baum im Odenwald“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

ganzheitliche
Naturfriseurin
und Haarpraktikerin

MOBIL für DICH!
Termine: 06167/ 9135019
Ihre Monika Schmucker

DER NEUE ABARTH 500E SCORPIONISSIMA

Erleben Sie Fahrspaß wie nie zuvor mit dem neuen Abarth 500e Scorpionissima. Der erste vollelektrische Skorpion besticht durch atemberaubende Performance. Sein energiegeladener Elektromotor beschleunigt in 7 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Ab sofort bestellbar

Kommen Sie zur Probefahrt

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP:** bis zu 18 kWh/100 km; **elektrische Reichweite (kombiniert):** bis zu 250 km*; **CO₂-Emission:** 0 g/km.

* Werte basierend auf WLTP Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.
** Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

Das Bild ist indikativ und dient rein illustrativen Zwecken.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

AUTOHAUS LUTZ
www.auto-haus-lutz.de

Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Schützenstr. 22, 64853 OTZBERG
Telefon: 06162 969950
E-Mail: info@auto-haus-lutz.de
www.auto-haus-lutz.de

KOMM TANZEN!

NEUE TANZKURSE FÜR PAARE, SINGLES UND JUGENDLICHE.

termine auf muellemerkt.de

mm dance

Hirt

Augenoptik & Hörakustik

WIR BERATEN SIE GERNE.



Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr, Optik (06154) 51407, Akustik (06154) 51420, Auch per WhatsApp 06154 51407

Kostenlose Parkplätze im Hof **P**
www.hirt-or.de

Heimat shoppen

Sonderthema im September!

Event-Wochen für alle Unternehmer im gesamten Verteilungsgebiet, unterstützt von den jeweiligen Gewerbevereinen.

Tolle Couponaktion!

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 22.08.2023 - 16 Uhr.

Modau blick Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 06251.70 96 60 oder senden Sie uns eine Anfrage anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

Diakoniestation Mühlthal

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE NRD ALTENHILFE

06151-1495050

Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!



www.diakoniestation-muehlthal.de

Meine Mecklenburgische

So gut. So sicher, weil... wir als Team für Sie da sind.



Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Besonders im Schadenfall ist uns die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Eichhof

UNSER HOFLADEN

- Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
- frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
- Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
- Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30-14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00-18.00 Uhr
Freitag: 09.30-14.00 Uhr
Samstag: 09.30-13.00 Uhr

Sperrung Schulstraße bis 19. August

Ober-Ramstadt. Zwecks Fertigstellung eines Wohnhauses in der Schulstraße 3 (K 129) muss dieser Bereich noch bis 19. August voll gesperrt werden. Der Fahrzeugverkehr wird über Hundertwasserallee und Adlergasse umgeleitet; Fußgänger werden über den Verbindungsweg zwischen Prälat-Diehl-Straße und Schafgrabengasse umgeleitet.

Stadt Ober-Ramstadt

Sperrung der L 3099 in Nieder-Modau

Nieder-Modau. Aufgrund der Sperrung (2. Bauabschnitt) der Odenwaldstraße beziehungsweise der L 3099 in Nieder-Modau müssen die Linien O und MO4 bis voraussichtlich Anfang September in beiden Richtungen eine Umleitung über die Kirchstraße fahren. Die Haltestelle Am Schloßberg entfällt für die Linien O und MO4 in beiden Richtungen ersatzlos, da diese Linien über die südliche Kirchstraße umgeleitet werden.

Stadt Ober-Ramstadt

Ökumenische Friedensgebete

Ober-Ramstadt. Der Ökumenische Arbeitskreis in Ober-Ramstadt lädt weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat zu Friedensgebeten ein. Am 1. August um 19 Uhr ist Treffpunkt in der Evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt. Musik und meditative Texte laden ein, dem Frieden im eigenen Herzen Raum zu geben und so einzutreten für Vergebung und Versöhnung. Die christliche Andacht dauert etwa 30 Minuten und ist für alle Menschen offen, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.

Evangelische Kirchengemeinde OR

Heimat shoppen für alle Unternehmen

Gewerbevereine unterstützen die ab dem 8.9. stattfindende Aktion

Fortsetzung vom Bericht auf der Titelseite:
Mühlthaltpost und Modaublick unterstützen mit kostenfreier Beratung

Wer bei der Aktion dabei sein möchte, kann seine Informationen über die eigene Aktion, Veranstaltungen oder die speziellen Angebote kostenfrei auf der dafür eingerichteten Internetseite veröffentlichen lassen. <https://mue-mo.de/heimatshoppen-2023>. Dort kann man sich auch von den Aktionen der 17 teilnehmenden Unternehmen der Heimat-shoppen-Aktion 2021 in Mühlthal inspirieren lassen. Alle Teilnehmer bekommen für die Aktionstage kostenfrei Heimatshoppen-Aktions-Tüten und Plakate zur Kennzeichnung in den Geschäften. Auch weitere Marketingmöglichkeiten wie Anzeigen und Presseberichte auf den Sonderseiten von Mühlthaltpost/Modaublick oder mit den Gutscheine-Couponbögen können nach Anmeldung im persönlichen Gespräch erklärt werden.

Kostenfreie Präsentation in Veranstaltungskalender, Plakate und Social-Media-Unterstützung

Mach mit!
Heimat shoppen
8.9. - 8.10.2023



Link zu Infos und Anmeldung:
<https://mue-mo.de/heimatshoppen-2023>

Mue-Mo

Lohbergtunnel etwa sechs Wochen voll gesperrt

B 426 ist ab 24. Juli wegen Erneuerung der Technikausstattung im Lohbergtunnel gesperrt

Mühlthal/Ober-Ramstadt. Wie bereits mehrfach angekündigt, beginnen am Montag, den 24. Juli, im Zuge der Bundesstraße B 426 die Arbeiten zur Erneuerung und Modernisierung der Tunneltechnik des Lohbergtunnels. Zur Erneuerung der Tunneltechnik muss der Tunnel für rund sechs Wochen voll gesperrt werden. Parallel zu den Arbeiten im Tunnel finden zudem weitere Bauarbeiten an der B 426 statt: Hierbei handelt es sich zum einen um Bauarbeiten zur Deckenerneuerung der B 426, zum anderen werden im Auftrag des ortsansässigen E-Bike-Herstellers Arbeiten zum Neubau einer Rad- und Gehwegbrücke über die B 426 durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten wird die B 426 ab der Einmündung „Rheinstraße“ bei Nieder-Ramstadt bis zum nördlichen Tunnelportal voll gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit aus Darmstadt-Eberstadt und Waschenbach kommend durch die Ortslage von Nieder-Ramstadt geführt. Der Verkehr aus Ober-Ramstadt kommend folgt der Umleitungsbeschilderung über die B 449 (Trautheim/Traisa) Richtung Darmstadt. Während der hessischen Sommerferien erfolgt die Instandsetzung, Erneuerung und Modernisierung der 15 Jahre alten Tunneltechnik. Die Bauarbeiten stehen im Zusammenhang mit der bereits im August 2022 erfolgten Erneuerung der Automatisierungs- und Leittechnik des rund 1000 Meter langen Tunnels. Im Rahmen der Modernisierung werden nun unter anderem 52 Kameras inklusive Gehäuse, Verkabelung, Anschlusskästen und Zentralentechnik ausgetauscht, die gesamte Notrufeinrichtung inklusive der Lautsprecherzentrale zur Durchsagenbekanntmachung erneuert, selbstleuchtende Markierungselemente ersetzt, die Tunnelbeleuchtung instandgesetzt sowie rund 9500 Meter Glasfaserkabel neu verlegt. Für die Verlegung der neuen Verkabelung wurde bereits im März 2023 eine Erneuerung der Kabelzug-Schachtdeckungen durchgeführt. Die Kosten für die in 2023 geplanten Erneuerung und Modernisierung der technischen Ausstattung belaufen sich auf rund 2,7 Millionen Euro und werden in Teilen vom Bund und Land getragen. Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene finden Sie unter mobil.hessen.de.

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement, Heppenheim

Zum Fahrradkino und in die Klima-Arena

Ausflüge der Kinder- und Jugendförderung zum Thema Klimaschutz

Ober-Ramstadt. Die Kinder- und Jugendförderung bietet in Kooperation mit weiteren Kinder- und Jugendförderungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg im September und Oktober Ausflüge zum Thema Klimaschutz an. Am Freitag, 15. September geht es für alle ab 12 Jahren um 19.30 Uhr mit dem TRIO-Bus zum Fahrradkino ins Freibad nach Mühlthal. Hier müssen die Teilnehmer selbst in die Pedale von insgesamt 5 Fahrrädern treten, um ausreichend Strom für die Kinoveranstaltung zu erzeugen. Ziel der Veranstaltung ist es, bei den Teilnehmern ein Bewusstsein für Energiegewinnung zu schaffen, aber auch gemeinsam einen schönen Kinoabend zu verbringen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Jugendzentrum der Gemeinde Mühlthal statt. Am Samstag, 14. Oktober geht es für alle von 10 bis 15 Jahren, gemeinsam mit weiteren Kinder- und Jugendförderungen des Landkreises, um 9.30 Uhr mit einem Reisebus vom TRIO weiter nach Sinsheim in die Klima-Arena. Vor Ort wartet auf die Besucher ein Erlebnisort, der den Klimawandel anschaulich und erlebbar darstellt. Zahlreiche interaktive und digitale Flächen ermöglichen eine individuelle, altersgerechte Beschäftigung mit dem Thema. In der Innenausstellung und dem Themenpark im Außenbereich werden unterschiedliche Lebensbereiche im Zusammenhang mit Klima und Klimawandel gezeigt. Neben der Ausstellung gibt es einen Spielplatz, eine E-Kartbahn und natürlich die Gelegenheit, neue Leute aus den anderen Gemeinden kennenzulernen. Beide Veranstaltungen werden gefördert durch das Aktionsprogramm der Bundesregierung „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ und sind daher für alle Teilnehmer kostenfrei. Für die Teilnahme ist im Vorfeld eine schriftliche Anmeldung notwendig. Der Anmeldeschluss für das Fahrradkino sowie für den Ausflug zur Klima-Arena ist Freitag, 8. September. Da die Plätze limitiert sind und alle Interessierten dieselben Chancen zur Teilnahme erhalten sollen, werden die Plätze nach dem Anmeldeschluss verlost. Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt gibt es telefonisch unter 0 61 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

„Summertime“ ist Partytime

Die Termine bei Bruchkultur2020 im August - Afterwork-Party am 10. 8.

Mühlthal. Am 29. Juni hat die Bruchkultur2020 e. V. die 70er Jahre ins Steinbruch-Theater zurückgebracht - das Konzert der Band „Seventies Across“ hat die Besucher sehr begeistert. Die Stimmung war ausgelassen und es gab zusätzlich zu den bekannten Hits auch einige weniger bekannte Songs von den großen Stars der damaligen Zeit. Achtung: Die Afterwork-Party im August findet ausnahmsweise erst am zweiten Donnerstag im Monat, dem 10. August, statt. An diesem Abend wird den Gästen der allseits bekannte DJ Gun einheizen. Alle Infos auch auf www.bruchkultur2020.de.

Bruchkultur2020 e.V.
Der Vorstand



Hat begeistert: Das Konzert der Band „Seventies Across“ im Steinbruch-Theater hat Furore gemacht. In ausgelassener Stimmung genossen die Besucher das Wiederhören mit den legendären Hits der siebziger Jahre. Foto: Michael Huth



Industriebrache wird lebendiges Stadtgebiet: Das MIAG-Gelände ist jetzt offiziell eingeweiht. Foto: Stadt OR

Ehemaliges Industriegelände belebt

MIAG-Quartiersplatz und Pfortnerhaus wurden offiziell eingeweiht

Ober-Ramstadt. Zur offiziellen Einweihung des MIAG-Quartiersplatzes hatte am 8. Juli Bürgermeister Tobias Silbereis alle Interessierten eingeladen, um die positive Entwicklung des ehemaligen Industriegeländes zu einem lebendigen Stadtgebiet in Ober-Ramstadt zu würdigen. Das MIAG-Gelände und das dazugehörige Pfortnerhaus haben in Ober-

Ramstadt eine interessante Geschichte. Das Pfortnerhaus gilt als ein Stück Zeitgeschichte auf dem MIAG-Gelände. Es diente als Eingang- und Kontrollpunkt für Besucher, Mitarbeiter und Lieferanten der damaligen Zeit - ein zentraler Anlaufpunkt, um den Zugang zum Gelände zu überwachen und zu regeln. Dieses wunderschöne Stück Zeitgeschichte wurde historisch ge-

treu wiederaufgebaut. Im Pfortnerhaus hatte das Heimatmuseum, vertreten durch Michael Knopp, zusammen mit Werner Schollenberger vom Verein Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) Fotocollagen und Bilder zur Geschichte des MIAG-Geländes aufgebaut und beantworteten die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Im Außenbereich konn-

ten Oldtimer der FHFO bestaunt werden. Bürgermeister Tobias Silbereis und Martin Bullermann, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt mbH, begrüßten die interessierten Bürgerinnen und Bürger und berichteten über die Entwicklung des Geländes.

Stadt Ober-Ramstadt

Im September nach Bad Bergzabern!

Jugendförderung lädt zu einem Mädchen-Wochenende ein - Anmelden bis 1. August

Ober-Ramstadt. In Kooperation mit den Kinder- und Jugendförderungen Bickenbach, Pfungstadt und Roßdorf lädt die Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt alle Mädchen ab 12 Jahren zu einem Mädchen-Wochenende nach Bad Bergzabern ein. Im und um das Haus am Wonneberg wartet eine gemütliche Auszeit mit Zeit zum Quatschen, kreativ sein, Chil-

den, Kochen und einigem mehr. Los geht es für die Ober-Ramstädter Mädchen am Freitag, 22. September, um 16 Uhr am TRIO. Dort endet die Wochenendfreizeit auch am Sonntag, 24. September, gegen 17.30 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 70 Euro; Anmeldeschluss ist der 1. August. Da die Plätze limitiert sind und alle Interessierten dieselben

Chancen zur Teilnahme erhalten sollen, werden die Plätze nach dem Anmeldeschluss verlost. Rückmeldung erhalten alle bis spätestens 14. August. Das Anmeldeformular für Freizeiten mit Übernachtung ist erhältlich im TRIO oder über die Website der Stadt. Nähere Informationen zu der Veranstaltung und anderen Angeboten der Kinder- und Ju-

gendförderung Ober-Ramstadt gibt es telefonisch unter 0 61 54 / 702-250. Mobil sind die Beschäftigten unter 0171 / 9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen sind auch nachzulesen unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Jugendförderung

Gesund durch die Sommerhitze!

In der Petri-Villa gibt es kostenfreie Informationen - Thema Trinken im Seniorencafé

Ober-Ramstadt. Es ist Sommer und es ist heiß! Wenn es dann auch noch nachts nicht mehr abkühlt, ist für viele eine Grenze erreicht: Schläppigkeit, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Kreislaufprobleme sind häufige Beschwerden. Wenn dann noch zu wenig getrunken wird, kann es gefährlich werden. Aus diesen Gründen möchten das Seniorenbüro und das Netzwerk Gesundheit auf diese Zusammenhänge hinweisen und informieren. Für viele sind die richtigen Verhaltensweisen bereits bekannt, trotzdem kann eine Auffrischung sicher nicht schaden!

Deshalb steht in der Petri-Villa kostenfreies Informationsmaterial

der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Abholen bereit: Aus der Reihe „kompakt. Gesund und aktiv älter werden“ gibt es die Broschüren „Gesund durch die Sommerhitze“ und „Gesund trinken im Alter“ mit ausführlichen Hintergrund-Informationen und einfachen Verhaltens-Tipps.

Das Heftchen „So kommen Sie gut durch Hitzewellen“ aus der Reihe „Klima Mensch Gesundheit“ richtet sich zudem noch an weitere Personengruppen, wie zum Beispiel Säuglinge und Kleinkinder; Menschen, die im Freien und körperlich schwer arbeiten; chronisch Kranke und weitere. Die beiden Karten dieser Reihe „Der

wichtigste Tipp bei Hitze: Immer genug trinken!“ und „Guten Appetit - auch an heißen Tagen!“ zeigen anschaulich und in aller Kürze, was es zu beachten gibt.

Interessierte können sich das Material zu den regulären Öffnungszeiten der Petri-Villa, Baustraße 41, abholen: Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 8 bis 16 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 14 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr. Die beschriebenen Broschüren und weitere Informationen sind außerdem auf der städtischen Website zum Download zu finden: <https://www.ober-ramstadt.de/leben/gesundheits-aelter-werden/>. Um auch direkt miteinander ins

Gespräch zu kommen, geht es im Seniorencafé der Petri-Villa am Dienstag, 1. August, von 14 bis 16 Uhr rund um das Thema Trinken. Neben Kaffeeklatsch und Unterhaltung wird es Informationen zum Flüssigkeitsbedarf und Tipps zum Trinkverhalten geben. Außerdem wird die Nutzung eines Trinkprotokolls vorgestellt. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich!

Fragen bitte an die Seniorenbeartragte Katrin Mohn, Telefon 06154/702-237, E-Mail: seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro



Gut zu wissen: In der Petri-Villa steht kostenfreies Informationsmaterial der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Abholen während der Öffnungszeiten bereit. Alternativ kann das Material auch auf der städtischen Website heruntergeladen werden: <https://www.ober-ramstadt.de/leben/gesundheits-aelter-werden/>. Foto: Stadt OR

Plausch unter der Kastanie

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 15. Juli, ging es beim „Plausch unter der Kastanie“ von 14.30 bis etwa 17 Uhr musikalisch zu. „Haben Sie ein Lieblingsinstrument?“ wurde in der Eröffnungsrunde gefragt. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, trug der gemischte Chor der Sängervereinigung bekannte und besondere Lieder vor.

Auch das Mitsingen hat alle erfreut. Der nächste „Plausch“ findet am 9. September statt. Es wird ein Abhol- und Heimfahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich, auch wenn Sie selbstständig kommen, an! Christa Herrmann: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Herrmann
Ev. Familienzentrum OR

Krabbel- und Spielkreise

Ober-Ramstadt. Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich im kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder auch neue Gruppen zu bilden. Treffpunkt ist im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: eiche-krabbelgruppen@evkgor.de.

Christa Herrmann
Ev. Familienzentrum OR

KERB 2023



OWWERMESCHDÄ STRASSENKERB 2023

01.-03.09.23

3 TAGE LIVE-MUSIK
FREITAG 01.09.23
21:00 UHR SHAQUA SPIRIT

SAMSTAG 02.09.23
15:00 UHR KERBUMZUG
21:00 UHR DAILY FRIDAY

SONNTAG 03.09.23
FAMILIENTAG MIT SPIEL, SPASS UND KERBREDD
LIVE-MUSIK

**VERKAUFSOFFENES
WOCHENENDE!**

FÜR UNSERE REGION













Mühlthal Modau
post blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de



Praxis für Osteopathie Isabelle Amann

Osteopathin - Heilpraktikerin - Physiotherapeutin



Mein Behandlungsspektrum umfasst u.a. Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Schmerzen, Gelenkbeschwerden, Kopfschmerzen sowie Migräne, Kiefergelenksbeschwerden oder auch Tinnitus.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter +49 178 8154198 oder per E-Mail an info@osteopathie-amann.de möglich.

Sie finden mich in der Rheinstraße 21, 64367 Mühlthal.

Des Weiteren können Sie sich gerne auf meiner Webseite über mich und meine Behandlungen informieren: www.osteopathie-amann.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis.

Jetzt zugreifen!

Bis zu **1500 €** Zuschuss
zu Ihren Hörgeräten erhalten!



Nutzen Sie die Möglichkeit und sichern Sie sich diesen **Zuschuss** Ihrer Krankenkasse für Ihre individuelle Hörlösung.

Nie wieder nachfragen –
für jeden Geldbeutel!

Das Hörakustik Hofmann Team berät Sie gerne persönlich dazu.

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Nieder-Ramstadt
Eberstädter Straße 6
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440
muehtal@hoeren-hofmann.de



**HÖRAKUSTIK
HOFMANN**

HÖRAKUSTIK HOFMANN
Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 33
64347 Griesheim
Tel. 06155 8684699
griesheim@hoeren-hofmann.de

www.hoeren-hofmann.de

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE



TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST

NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3
64367 Mühlthal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de



Toller Abend: Die Gewinnerin Simone Richter für das Konzert *Extrabreit* auf dem Kulturfestival Frankenstein verbrachte einen schönen Abend mit Freunden. Dieter Ochmann, Dirk Heimbrecht, Simone Richter und Tanja Heppenheimer. Foto: Simone Richter

Ausweis-Zustellung wird einfacher

CDU OR: Dokumenten-Abholstation wird nicht mehr gebraucht

Ober-Ramstadt. Im September 2022 hatte die CDU-Fraktion einen Prüfantrag zur Installation einer Dokumenten-Abholstation für Ober-Ramstädter Bürgerinnen und Bürger gestellt. Die Verwaltung hat diese Prüfung vorgenommen und alle erforderlichen Kennzahlen dazu dem Parlament mittlerweile vorgelegt. Hierzu unser ausdrücklicher Dank an die Verwaltung! Aufgrund der Tatsache, dass das Bundesinnenministerium derzeit einen Direktversand von Ausweisdokumenten an die Antragsteller plant, ist die Errichtung einer Abholstation nicht mehr notwendig. Sowie dieses Vorhaben umgesetzt wird, erhalten Bürgerinnen und Bürger die Option, ausgefertigte Ausweisdokumente direkt nach Hause zustellen zu lassen. Im Bereich der Fahrerlaubnis wurde dies bereits umgesetzt. Die CDU-Fraktion freut sich auf jeden Fall, wenn der Erhalt von Ausweisdokumenten in Zukunft vereinfacht wird.

Imme Huth
CDU OR

Wichtiger Pfeiler der Mobilitätswende

Andreas Larem (MdB): Ober-Ramstadt erhält ein neues Bike&Ride

Ober-Ramstadt. „Vor kurzem habe ich die Zusage erhalten, dass Ober-Ramstadt nun mit dem Bau des neuen Fahrradparkhauses beginnen kann. Der Bund wird die beantragten Fördermittel in Höhe von 543.505,50 Euro übernehmen“, freut sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Andreas Larem. Geplant ist ein Fahrradparkhaus für mindestens 100 Fahrräder. Auch ein begrüntes Dach und eine Photovoltaikanlage sollen dort installiert werden. Der Bund stellt bis 2026 bis zu 110 Millionen Euro über den neuen Klima- und Transformationsfonds zur Verfügung. Der Deutsche Bundestag hat daher das „Förderprogramm Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ ins Leben gerufen. „Mit dem Fahrrad zum Bahnhof und weiter mit der Bahn Richtung Frankfurt oder in den Odenwald - das wird in Ober-Ramstadt bald noch besser möglich sein. Im neuen Fahrradparkhaus können alle Räder sicher abgestellt werden. Ich hatte mich für das neue Fahrradparkhaus bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem Haushaltsausschuss eingesetzt“, so der Bundestagsabgeordnete weiter. „Gerade in einer Pendlerregion wie dem Rhein-Main-Gebiet setzt ein Fahrradparkhaus Anreize, um das Auto stehen zu lassen. Eine Stärkung des Radverkehrs trägt entscheidend zur Einsparung von Treibhausgas-Emissionen bei und bildet einen wichtigen Pfeiler der Mobilitätswende. So sieht effektiver Klimaschutz in der Praxis aus“, unterstreicht Andreas Larem.

Andreas Larem, Mitglied des Deutschen Bundestages
Bürgermeister a.D.

Kleinanzeigen

Suche alle REFORM Produkte aus Nieder-Ramstadt: Bitte alle „REFORM“ Füller, Bleistifte, Fabrikfotos, Infos, Rechn., Werb. (von z.B. ehem. Mitarb./Nachkom. ca. 1920-1950) anbieten. Kontakt: Stephan Babczyk / stsbabczyk@gmx.de

HSG Hausmeisterservice & Gartenpflege F.PESCHENZ: Zuverlässig führe ich folgende Arbeiten aus: Gartenpflege ganzjährig. Renovierung -und Sanierungsarbeiten, Beratung vor Ort. Kontakt: Frank Peschenz, Mühlthal 0173/3176474

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Elektroscooter: Wegen Todesfall zu verkaufen: "Orion pro", 6 km/h, Kauf 11/19, 36 km gefahren, NP 2.800 €, VHB 900 € 0177 3145782, 06151 9514730

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Gartenpflege: Ich biete Gartenpflege. Zu meinen Aufgaben gehören: Rasenmähen, Heckenschneiden, Unkrautentfernung und alles was dazu gehört. Kontakt: 015256624317

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

B 38: Brückeninstandsetzung bei Roßdorf

Hessen Mobil: Bauarbeiten laufen ab Montag, 31. Juli, bis Jahresende

Roßdorf. Am Montag, 31. Juli, beginnt Hessen Mobil mit den Bauarbeiten zur Instandsetzung einer Brücke, die bei Roßdorf die Bundesstraße B38 über einen Geh- und Radweg führt. Die gesamten Arbeiten werden bis voraussichtlich Ende Dezember andauern. Während der Arbeiten am Überbau wird die B 38 halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mittels

Die Baumaßnahme dient der Instandsetzung der rund 10 Meter langen Brücke. Bei den turnusmäßigen Prüfungen der Brücke wurden unter anderem Risse, Hohlstellen und Betonabplatzungen festgestellt. Widerlagerwände, Lagersockel und Kappen weisen starke Tausalzschäden sowie freiliegende und korrodierte Bewehrung auf. Um die Nutzung der Brücke dauerhaft gewährleisten zu können, müssen daher umfassende Instandsetzungsarbeiten vorgenommen werden.

Im Rahmen der geplanten Bauarbeiten werden sowohl Über- als auch Unterbau der Brücke instandgesetzt. Hierfür werden Geländer, Fahrbahn, Kappen, Beläge, und Abdichtungen entfernt und erneuert. Bereiche mit Wasserablaufspuren, Hohlstellen und Rissen werden freigelegt und die Schäden beseitigt. Freiliegende, korrodierte Bewehrung wird entrostet und gegebenenfalls ersetzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 577.000,00 Euro und werden vom Bund getragen. Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de.

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement Heppenheim

ICH BIN EINE SATELLITEN ANZEIGE

ICH KOSTE NUR 72 EURO zzgl. MwSt.

Ampel geregelt. Diese Bauphase wird bis Ende Oktober andauern. Anschließend werden die Arbeiten unterhalb der Brücke fortgesetzt. Der Wirtschaftsweg unter der Brücke ist für den Geh- und Radverkehr weiterhin nutzbar. Landwirtschaftliche Fahrzeuge können den Wirtschaftsweg in diesem Bereich während der Bauarbeiten nicht nutzen.

VERMIETUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE



Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Immobilien

Katzenfreundliche 2 Zi-Whg gesucht: Frau 55 J. berufstätig, ruhig, 2 Katzen sucht helle, freundliche 2 Zi-Whg mit Blk o. Terrasse. Gerne in netter Hausgemeinschaft. Kontakt: Tel. 0174 345 7297

Schöne, helle Dachgeschoss-Wohnung in Nieder-Modau zu vermieten, 2 ZKB, kleine Loggia, ca. 60m² Wohnfläche, 480 €, zzgl. NK, keine Haustiere. Telefon: 06154-570999"

Familienfreundliche 4-Zimmerwohnung (94m²): incl. zwei PKW-Stellplätzen in Nieder-Ramstadt zu verkaufen. Preis: 324.000 €. Tel: 0151 75005978

Freist. Einfamilienhaus - Ober-Ramstadt-Mitte: Modern - Komplett saniert inkl. Wärmedämmung, Brennwerttherme, 5 Zimmer, 128 qm Wohnfläche, Details unter www.haus-alefeld.de. Tel. 06151-5011917 post@haus-alefeld.de



Die Vorbereitungen laufen: Für den vierten Hofflohmarkt in Ernsthofen am 2. September haben Susa Egert, Katrin Mohn und Heidi Manns (von links) bereits die Plakate aufgehängt. Foto: Heidi Manns

Krusch & Krepel am 2. September!

Anmeldefrist für alle Standbetreiber endet am 26.8.

Ernsthofen. Am Samstag, 2. September, findet von 11 bis 16 Uhr zum vierten Mal der beliebte, bunte Hofflohmarkt in Ernsthofens Straßen und Gassen statt. Neben allerlei Dingen, die ein neues Zuhause suchen, werden auch kulinarische Köstlichkeiten feilgeboten. Nähere Informationen finden Sie in der September-Ausgabe dieser Zeitung! Ernsthöferinnen und Ernsthöfer, die sich mit einem Stand auf ihrem Grundstück an der Veranstaltung beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis 26. August per Mail unter krusch-und-krepel@gmx.de anzumelden. Weitere Informationen auf <https://www.ernsthofen-modautal.de/krusch-krepel>.

Katrin Mohn
für das Krusch&Krepel-Team



Langjährige Treue zum Sozialverband: Frieda Klinkowski wurde auf der Jahreshauptversammlung geehrt für 75 Jahre Mitgliedschaft im VdK. Insgesamt konnten 35 Mitglieder ihre Urkunden in Empfang nehmen. Foto: Juergen Emich

Berichte, Ehrungen und Grillfest

VdK-Ortsverband Ober-Ramstadt traf sich zur Jahreshauptversammlung

Ober-Ramstadt. Am 1. Juli fand in der Lichtenberg-Schänke die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Ober-Ramstadt für das Geschäftsjahr 2022 statt. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hatte der VdK-Vorstand zu einem Grillfest eingeladen. Jeweils 48 Personen nahmen an den Veranstaltungen teil. In seinem Rechenschaftsbericht ging Ortsverbandsvorsitzender Herbert Everts auf die Situation in der häuslichen Pflege ein. Er führte aus, dass auch die große Pflegekampagne des Sozialverbands VdK im Jahr 2022 mit der Schilder-Demo sehr gut bei der Bevölkerung in Hessen angekommen ist. Große Verbesserungen muss es bei der ärztlichen Betreuung auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg geben. Es kann nicht angehen, dass Patienten bis zu zehn Monate auf einen Termin beim Facharzt warten. Gefreut hat es den VdK-Vorstand, dass 35 VdK-Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im VdK Hessen-Thüringen geehrt werden konnten: Zwei Mitglieder für 75 Jahre Mitgliedschaft im VdK, ein Mitglied für 50 Jahre, elf Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im VdK. 21 Mitglieder konnten für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Der Vorsitzende des VdK-Ortsverbands dankte allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Sozialverband Hessen-Thüringen. Für eine hervorragende Bewirtung beim anschließenden Grillfest sorgten wie immer Ellen Lautz und ihr Team von der Lichtenberg-Schänke. Die musikalische Unterhaltung kam sehr gekonnt und kurzweilig von Matthias Schweizer. Eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung, die trotz kurzer Regenschauer die Stimmung nicht trüben konnte und allen sehr viel Freude bereitete.

Juergen Emich
VdK-OV Ober-Ramstadt



Geselliger Ausklang: Nach der Jahreshauptversammlung hatte der Ortsverband zum Grillfest eingeladen, bewirtet von Ellen Lautz und ihrem Team sowie musikalisch unterhalten von Matthias Schweizer. Foto: Juergen Emich

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION

Mühlthal



IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
www.wohn-glueck.com



Umweltschonende Mobilität gefragt: Der Ausbau zum ganzjährig nutzbaren Radweg ist erforderlich, um den Alltagsverkehr zunehmend vom Auto aufs Fahrrad zu verlagern. Foto: Cécile Bamberger

„Eine große Chance für die Stadt vertan“

Grüne Ober-Ramstadt zum Aus für förderfähigen Radweg-Neubau nach Nieder-Modau

Ober-Ramstadt. In der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juli wurde unter anderem über die 2021 beschlossene, asphaltierte Neuanlage des Radwegs zwischen Nieder-Modau und Ober-Ramstadt neu abgestimmt. Seit 2021 liegt eine Planungsvereinbarung mit Hessen Mobil vor, welche damals im Ober-Ramstädter Stadtparlament beschlossen wurde. 100 Prozent der Herstellkosten plus Planungskosten in Höhe von 17 Prozent der Herstellkosten würden dabei von Hessen Mobil übernommen werden.

Nach heutigem Sachstand veranschlagt Hessen Mobil eine Planungsphase über die Dauer von 6 Jahren, die personalbedingt erst in 2024 starten kann. Der eigentliche Bau würde dann von 2030 bis 2032 erfolgen. Dieser unbefriedigende Zeithorizont und die Angst vor einer Beteiligung der Stadt Ober-Ramstadt an möglichen, die Förderung übersteigenden Planungskosten nahmen alle Fraktionen, außer Bündnis 90/Die Grünen, zum Anlass, für die Kündigung der Planungsvereinbarung mit Hessen Mobil zu stimmen. Diese Kündigung führt jedoch für die

Stadt Ober-Ramstadt zu einem Verlust der Kostenübernahme des gesamten Radwegs durch Hessen Mobil, inklusive Planungskosten in Höhe von 17 Prozent der Herstellkosten. Zusätzlich fallen die laufenden Unterhaltungskosten für den auch von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen mitbenutzten Teil der Modauradroute (Themenroute) an. Elke Schwing und Cécile Bamberger von Bündnis 90/Die Grünen machten in ihren Redebeiträgen auf den drohenden Verlust der Fördergelder in Höhe von geschätzt etwa 1 Million Euro aufmerksam.

Weiter warben sie für eine fundierte Kostenanalyse und Gesamtbetrachtung der Kosten für die Stadt Ober-Ramstadt über einen längeren Zeitraum, der auch den Unterhalt des Radwegs mitberücksichtigt. Aufgrund der Ergebnisse könne die Planungsvereinbarung mit Hessen Mobil immer noch gekündigt oder im günstigeren Fall nachgebessert werden. Ein entsprechender Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Somit ist das Aus eines vom Land praktisch geschenkten Radwegs beschlos-

sen und eine große Chance zur Verbesserung der ganzjährig nutzbaren Radweginfrastruktur für die Stadt Ober-Ramstadt vertan. „Leider genießt das Thema Verkehrswende – umweltschonende Mobilität sowohl in Ober-Ramstadt als auch auf Landesebene (Planungsdauer für einen einfachen Radweg 6 Jahre!) anscheinend noch nicht die Wichtigkeit, die ihm im Rahmen einer CO₂-neutralen Gesellschaft künftig zukommt“, so Cécile Bamberger.

Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

„Gelbes Band“ für Ober-Ramstädter Obstbäume

Antrag der CDU-Fraktion hatte Erfolg – Ernten für den Eigenverbrauch

Ober-Ramstadt. Die CDU-Fraktion freut sich, dass bei der letzten Stadtverordnetenversammlung parteiübergreifend ihrem Prüfungsantrag zugestimmt wurde, den Ober-Ramstädter Bürgerinnen und

Bürgern das Ernten von gemeinde-eigenem Obst auf Streuobstwiesen mit entsprechender Kennzeichnung zu erlauben. Dazu hatte die Verwaltung den Vorschlag unterbreitet, am Aktions-

programm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft „Gelbes Band“ teilzunehmen, was bedeutet, dass zukünftig Obst von Bäumen, die mit einem gelben Band versehen sind, von Privatpersonen

für den Eigenverbrauch geerntet werden darf! Bereits seit zwei Jahren wurde es einigen Interessenten erlaubt, Obst bestimmter Bäume abzuernsten. Mit der Einführung des gelben Bandes darf nun jeder ohne

schlechtes Gewissen Obst ernten – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Kommune!

Imme Huth
CDU OR

Sozial gerecht und machbar agieren

Grüne OR diskutieren Wärmewende mit den Bürgern – Nächster Stand am 29. Juli

Ober-Ramstadt. Am 24. Juni standen Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Philip Krämer und dem Landtagskandidaten Andreas Ewald für Gespräche zur Wärmewende zur Verfügung. Durch die rege Teilnahme der Bürger entwickelten sich viele interessante Gespräche rund um das Thema,

und so wurde klar, dass die Heizungsumstellung zügig geschehen muss, wenn wir das Ziel, bis 2045 klimaneutral zu sein, noch erreichen wollen. Trotzdem muss das alles sozial gerecht und für die Menschen auch machbar organisiert werden. Niemand wird gezwungen, eine funktionierende Heizung herauszureißen.

Aber die Bürger müssen sich auch bewusst sein, dass eine kurzfristige Entscheidung für eine neue Gas- oder Ölheizung eine langfristig teure Entscheidung sein wird. Die Kosten für fossile Energien werden immer weiter steigen. Damit die Bürger wissen, ob sie mit Nah- oder Fernwärmenetzen rechnen können, muss die kommunale Wärmeplanung zügig umgesetzt

werden. Erst dann ist die Betrachtung der konkreten Immobilie und der technischen und kostenmäßig möglichen Lösungen sinnvoll. Dafür sind Beratungen vorgesehen und umfangreiche Förderungen bei der Umstellung geplant. Auch die Landesenergieagentur bietet kostenlose Erstberatungen an. Auch wenn nicht jedes Gespräch zufriedenstellend verlief, war es

aus Sicht der Grünen positiv, sich der Diskussion zu stellen. Beim nächsten Stand am 29. Juli können dann auf Grundlage des beschlossenen Heizungsgesetzes und entsprechender Klarheit die Fragen der Bürger noch besser beantwortet werden.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen OR



Diskussionsbedarf: Die Wärmewende war Thema am Juni-Infostand von Bündnis 90/Die Grünen. Landtagskandidat Andreas Ewald (3. von links) und Bundestagsabgeordneter Philip Krämer (8. von links) haben die Ober-Ramstädter unterstützt. Foto: Heinz Gengenbach

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgerätebatterien
6 Stück
nur 3,- €

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr

Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Rooijen

Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

30 Jahre Radstall
seit 1992

SOMMER SALE

Jetzt Traumrad sichern!
Im Sommer-Sale bis zu 20% reduziert.

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020

Nur im August 2023

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen

ZWEIRAD-SERVICE
Radstall
MEISTERBETRIEB
radstall-klaproth.de

Erste-Hilfe-Sets für unterwegs sind wieder zurück

Praktisch und schön: Mit diesem Erste-Hilfe-Set sind Sie und Ihre Lieben für den Notfall gerüstet.

Beim Einkauf eines individuellen Erste-Hilfe-Sets von min. 3 Artikeln ab 35 Euro erhalten Sie eine Erste-Hilfe-Tasche (handmade) nach Wahl im Wert von 19,95 Euro von uns geschenkt. Sprechen Sie uns gerne darauf an. Solange der Vorrat reicht.

Lichtenberg Apotheke

Lichtenberg Apotheke · Darmstädter Str. 1 · Ober-Ramstadt
Tel. 06154 1211 · www.lichtenberg-apotheke-or.de

STAR-OPtimal
Kataraktversorgung by PASKAL & Stratemeyer

EINLADUNG
zur Infoveranstaltung
am Montag,
14.8. um 17 Uhr
und Montag,
25.9. um 17 Uhr.
Um Anmeldung wird gebeten.

Grauer Star?
Gut Sehen mit unserer augenoptischen Komplettversorgung

Wir beraten Sie gerne schon vor der OP!

seh&hörbar
by Julia Mäß

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de



Kooperation steht: Die Talent Company an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule soll am Jahresende feierlich eröffnet werden. Unser Bild zeigt die Projektbeteiligten (von links): Bürgermeister Tobias Silbereis, Sabine Gatzweiler (Schulleiterin), Lutz Köhler (Kreisbeigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg), Julia Klinkenberg (baier & michels), Andreas Hofer (Strahlemann-Stiftung) und Lisa Schmidt (DAW). Foto: Strahlemann-Stiftung



Bienenhaus: In dieser hohlen, etwa 160-jährigen Esche tummelt sich nun ein freilebendes Bienenvolk der sanftmütigen und fleißigen Rasse „Carina“. Foto: Monika Anton

„Hier entsteht die Zukunft!“

Strahlemann® Talent Company an der GCLS kommt voran -
Eröffnung am Jahresende

Ober-Ramstadt. Der Abschluss ist da, aber der Anschluss fehlt. Schulabgänger sind oftmals orientierungslos hinsichtlich ihrer Talente und haben Schwierigkeiten, einen Ausbildungsplatz zu finden. Auf der anderen Seite suchen Ausbildungsbetriebe händeringend Nachwuchskräfte und viele Stellen bleiben unbesetzt.

Seit ihrer Gründung 2008 setzt die Strahlemann-Stiftung aus Heppenheim an dieser Thematik an und trägt zur Lösung bei. Mit ihrem etablierten Talent-Company-Projekt richtet sie Fachräume für Berufsorientierung ein und ermöglicht eine stärkere Vernetzung zwischen Schulen und regionalen Ausbildungsbetrieben. Insgesamt gibt es bereits 63 Talent Companies deutschlandweit, auch die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt soll eine erhalten. Zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung trafen sich die Projektbeteiligten am 4. Juli vor Ort. Schulleiterin Sabine Gatzweiler dazu: „Wir freuen uns sehr, dass sich in dem Fachraum zukünftig die Talente unserer Schüler entfalten und ihre Ideen wachsen können. Hier entsteht die Zukunft!

Dieses Projekt macht die sehr gute Zusammenarbeit unserer Schule mit Unternehmen aus der Umgebung zum Wohle der Jugendlichen sichtbar.“

Der farbenfrohe Raum wird internetfähige PCs für Recherchearbeiten und das Schreiben von Bewerbungen haben sowie weitere Präsentationstechnik, einen Arbeitsbereich und eine moderne Lounge-Ecke. „Kooperierende Ausbildungsbetriebe werden hier zukünftig Workshops und Infoveranstaltungen durchführen, um den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu geben,“ erklärt Andreas Hofer, Projektleiter Talent Company der Strahlemann-Stiftung. „So möchten wir die Jugendlichen dabei unterstützen, die eigenen Talente, Interessen und ihren Traumberuf zu finden“, so Hofer weiter.

Über die sogenannte „Job Wall“ werden die Ausbildungsmöglichkeiten der Unternehmen auch dauerhaft abgebildet. Die Strahlemann-Stiftung unterstützt die Schule in dem Projekt auch nach Eröffnung noch drei weitere Jahre mit ihrem Wissen, um die Brücken zwischen Schule und Wirtschaft zu festigen, und bleibt dauer-

hafter Unterstützer mit ihrem Talent-Company-Netzwerk. Förderer des Projekts sind Hahn Air Foundation, Dieter-Schwarz-Stiftung, DAW SE, Datron AG, baier & michels GmbH & Co. KG und Hammermühle. Stadt und Kreis unterstützten das Projekt als Schulträger. Tobias Silbereis, Bürgermeister von Ober-Ramstadt, anlässlich des Projektstarts: „Ich freue mich, dass die Kooperation zustande kommt und das Projekt der Talent Company realisiert wird. Eine innovative Form, unsere Betriebe, denen ich für ihr Engagement dankbar bin, und die Schüler zusammen zu bringen.“ Lutz Köhler, der erste Kreisbeigeordnete, ergänzt:

„Die Berufsorientierung an Schulen ist eine wichtige Hilfe für die Schüler. So können unterschiedlichste Berufswege angeschaut und Unternehmen erkundet werden. Ich freue mich sehr, die Kooperation zur Talent Company Ober-Ramstadt zu unterstützen.“ Feierlich soll die Talent Company Ende des Jahres eröffnet werden.

Michael Deichert
Strahlemann-Stiftung

Freilebendes Bienenvolk kennengelernt

Förster Klaus Seifert bringt NABU-Kindergruppe „Walderleben“ zum Staunen

Ober-Ramstadt. Ein Höhepunkt für die NABU-Kindergruppe „Walderleben“ war der Besuch von Förster Klaus Seifert. Die Station des Bienenhauses des „Waldthemenpfades Breitenstein“ wurde durch anschauliche Erklärungen des Försters mit allen Sinnen spannend erfahren. Biene ist nicht gleich Biene! Übrigens: Auch die Hummel gehört zu den Wildbienenarten.

In der hohlen, etwa 160-jährigen Esche tummelt sich nun ein freilebendes Bienenvolk der sanftmütigen und fleißigen Rasse „Carina“. Sicher hätte sich ein Bienenschwarm irgendwann von alleine eingefunden, aber man wollte nicht so lange warten. Im letzten Jahr wurde ein Schwarm Honigbienen von einem Imker im Beisein unseres Försters Klaus Seifert eingesetzt. Dieser Schwarm sollte ohne den Eingriff von uns Menschen leben (sie dürfen zum Beispiel ihren Honig für sich selbst zur Nahrung behalten).

Die Bienenkönigin ist nur zur erstmaligen Befruchtung außerhalb ihrer Behausung. Sie paart sich zu Beginn ihres Lebens mit mehreren Drohnen aus fremden Völkern; dies bedeutet genetische Vielfalt und keine Inzucht.

Sie bewahrt das Sperma in einer Samenblase in ihrem Körperinneren auf. Dann wird sie in ihrem etwa 5-jährigen Leben von den Arbeiterinnen gefüttert und verlässt den Bienenstock nicht mehr. Doch diese natürlichste Form der Bienenbehausung schließt auch Risiken mit ein. So gab es einmal ein Problem, dass die Mäuse den

Honig aufsaßen und das Bienenvolk keine Nahrung mehr hatte und verhungerte. Auch die achtsam engagierte Beobachtung der Fauna und Flora durch Klaus Seifert wurde sehr interessiert verfolgt. Die persönlichen Erzählungen und der Werdegang als Förster wurden ebenfalls begeistert aufgenommen. Wir wünschen unserem

Förster Klaus Seifert für seinen neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste und sagen herzlichen Dank für seine sehr erfolgreiche aktive Zeit als Förster, mit der er auch den Waldbesuchern so viel Gutes nachhaltig geschenkt hat.

Monika Anton
NABU Ober-Ramstadt



Neue Einblicke: Wie es in einem Bienenstock aussieht, zeigte Förster Klaus Seifert den Jungen und Mädchen der NABU-Kindergruppe „Walderleben“. Foto: Monika Anton



Viel Spaß und Erfolg in der Schule!

A
B
C
D
e
f
g

2+3=5
6-4=2

x
y
z

Mit Spiel und Spaß das neue Schuljahr begrüßen

Originelle und persönliche Geschenkideen für Kinder und Jugendliche

(DJD). Von wegen, mit der Schule beginnt der Ernst des Lebens: Mit Spaß lernt es sich besser. Tausende Kinder fiebern bereits ihrem großen Tag entgegen – egal ob sie ihre Einschulung erleben oder mit dem Wechsel zu einer weiterführenden Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für zusätzliche Vorfreude und Motivation können kleine Aufmerksamkeit der Eltern oder Paten sorgen. Eine originelle Idee ist es zum Beispiel, mit etwas Kreativität aus Fotos der Kids, der Familie und Freunden oder auch der Haustiere echte Unikate zu machen.

Schöne Schnappschüsse erinnern an gemeinsame Ausflüge,

besondere Erlebnisse oder die letzte Urlaubsreise. Mit nur wenig Aufwand lassen sich daraus Präsenten mit Überraschungseffekt gestalten. Vorteil: In der Schultüte sollte sich nicht nur Süßes finden, die Geschenke mit praktischem Nutzen hingegen begleiten die Schüler über lange Zeit. Für viel Spaß und Spiel können Eltern beispielsweise mit einem Fotopuzzle oder Foto-Memo von Cewe sorgen. Weil es um das Auffinden von Paaren geht, lassen sich insgesamt 25 Lieblingsmotive auswählen. Dabei trainiert das Memo wie von selbst die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis. Um sich jederzeit

an wichtige Dinge und vor allem Termine zu erinnern, helfen außerdem Organisationshelfer wie ein Schülerkalender. Er umfasst ein 128 Seiten starkes Kalendarium, alle Ferientermine und viel Raum für eigene Notizen. Praktischerweise lässt sich der Startmonat frei auswählen.

Spätestens in der weiterführenden Schule organisieren sich viele Jugendliche digital. Auch wenn die Nutzung des Smartphones im Unterricht verpönt ist, begleitet es die Kids doch ständig im Rucksack oder im Ranzen. Stablen Schutz und eine attraktive Optik gleichzeitig bieten Handyhüllen, die mit Fotos

bedruckt sind. Für alle gängigen Smartphone-Modelle gibt es etwa unter www.cewe.de eine Vielzahl an Schutzhüllen und Ketten. Ein praktischer Begleiter für den Schulleralltag ist auch ein Schlüsselanhänger. Schließlich wissen viele Eltern aus leidlicher Erfahrung, wie schnell Kids ihren Schlüssel verbummeln. Der Anhänger wird stattdessen in der Innentasche des Rucksacks befestigt und ist somit immer griffbereit. Und nicht nur das: Bedruckt mit einem Foto von Kater Leo oder Golden Retriever Maja ist der vierbeinige Familienliebling auch in der Schule stets dabei.

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00

Alles Gute zum Schulanfang!

• Schreibbedarf • Lernhilfen • Schulbücher

Ober-Ramstadt | Hammergasse 5 | Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 | Internet: www.buecher-blitz.de





Hochbetrieb: Die traditionelle Sonnwendfeier auf dem „Hohberg“ lockte das Publikum nicht nur aus Asbach. Viele waren auch mit Fahrrädern aus anderen Modautaler Ortsteilen oder von weiter her gekommen und genossen den wunderschönen Abend. Foto: Andre Ruppel

Die Sonne strahlte für Asbach

Der Ortsbeirat hatte zur traditionellen Sonnwendfeier eingeladen

Asbach. Am 23. Juni feierte Asbach den längsten Tag des Jahres - die Sonnwendfeier! Traditionell lud der Ortsbeirat auch dieses Jahr wieder zu dem beliebtesten Fest ein. Ob aus Asbach, anderen Modautaler Ortsteilen oder von weiter weg, jeder war willkommen.

Auf dem „Hohberg“ am Hoch-

behälter hatte der Ortsbeirat für kühle Getränke, Würstchen und Weck gesorgt, sodass sich jeder stärken konnte. Auch die kleinsten Besucher hatten viel Spaß mit der Süßigkeiten-Wurfmachine oder beim Rösten von Marshmallows.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Ortsvorsteher Andre

Ruppel sorgte der Alleinunterhalter Peter Rossmann mit seinen amüsanten, in Mundart gesungenen Texten für viel Spaß in der großen Runde. Überall an den Tischen wurde geplaudert, gelacht und einfach der wunderschöne Abend genossen.

Zu etwas späterer Stunde faszinierte der Feuerspucker

Jürgen Rämisch das Publikum mit seiner Show. Einziger Wermutstropfen war, dass sich der Ortsbeirat, nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt und der Feuerwehr, aufgrund der trockenen Witterungsbedingungen dazu entscheiden musste, das obligatorische Sonnwendfeuer nicht anzuzünden. Dennoch ist es

geglückt, durch eine gelungene Lichtshow den gestapelten Holzhaufen in ein würdiges Ambiente zu tauchen. Der Ortsbeirat Asbach bedankt sich bei all seinen Gästen sowie allen helfenden Händen und freut sich auf ein Wiedersehen.

Andre Ruppel
für den Ortsbeirat Asbach



Faszinierende Show: Zu etwas späterer Stunde beeindruckte von hoch oben der Feuerspucker Jürgen Rämisch das Publikum. Foto: Andre Ruppel



Brandschutz geht vor: Die Trockenheit gestattete kein Feuer, doch eine gelungene Lichtshow rettete allemal die Stimmung. Foto: Andre Ruppel

SONNE

bei seh&hörbar

GLEITSICHT SONNENBRILLENGLÄSER
für zwei Personen ab **119 €**

SONNENBRILLENGLÄSER
pro Paar schon ab **39 €**

SONNENBRILLEN
mit **100% UV-SCHUTZ**

SPORTBRILLE
in Ihrer Sehstärke ab **189 €**

für optimalen Schutz vor Wind, Schmutz und Regen.

seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
 Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
 Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
 www.seh-und-hoerbar.de

Regional & lecker

Sonderthema im
September!

Regionale Produkte sind wichtig und wertvoll für unsere Umwelt. Für Sie auch? Dann machen Sie jetzt auf sich aufmerksam.

Nutzen Sie die Werbemöglichkeit und veröffentlichen Sie Ihre Anzeige, gerne auch mit PR und Bild.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 22.08.2023 - 16 Uhr.



Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Anfrage
an anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

Wir gestalten:

Ihre Anzeige auch als Plakat & Flyer



Wir beraten Sie gerne!

06251-709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



Keine Wasserentnahme mehr aus Bächen und Seen

Landkreis erlässt Allgemeinverfügung - Bußgeld droht bei Zuwiderhandlung

PEKiP-Infoabend am 12. September

Ober-Ramstadt. PEKiP ist ein Angebot im ersten Lebensjahr: In einem warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen. Ohne Kleidung bewegen sie sich intensiv. Die Bewegungsanregungen und Spielangebote richten sich nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Babys. Dadurch haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusst zu erleben. Die Kinder machen in der Gruppe erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen, während die Eltern Erfahrungen austauschen, für sie wichtige Themen besprechen und so voneinander lernen.

Im September beginnen neue Gruppen im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Dafür ist eine Anmeldung nötig; die Teilnahme am Eltern-Infoabend am 12. September um 20 Uhr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Anmeldungen an: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Darmstadt-Dieburg. Die extreme Trockenheit der letzten Wochen hat in den Oberflächengewässern im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu sehr geringen Durchflüssen geführt. Zudem nimmt die Anzahl trockenfallender Fließgewässer signifikant zu. Die Landespegel an der Modau (Eberstadt) und Gersprenz (Wersau und Harreshausen) liegen zudem unter dem kritischen Abflusswert von MNQ (mittlerer Niedrigwasserabfluss), und es sind deutlich zunehmende Werte der Wassertemperatur zu beobachten.

Aufgrund der zu beobachtenden aktuellen Entwicklung und Wetterprognosen wird nach sorgfältiger Abwägung der vorliegenden Daten wird mit sofortiger Wirkung eine Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern auf Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz und ein Appell zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser für angemessen und er-

forderlich gehalten. Die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs wird für alle Oberflächengewässer im Landkreis Darmstadt-Dieburg verboten, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Fließgewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten. Die Allgemeinverfügung wurde am 29. Juni 2023 veröffentlicht und ist mit sofortiger Wirkung gültig. Sie gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31. Oktober.

Von den Verboten ausgenommen sind das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen im Sinne des Gemeingebrauchs nach § 25 WHG sowie zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte) zur Entnahme oder Nutzung der Fließgewässer.

Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1 Nr. 1 WHG wird hingewie-

sen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 73 Abs. 2 WHG Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden.

Zudem weist der Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler auf die Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser hin: angepasste Bewässerung (spät abends oder früh morgens, möglichst ohne direkte Sonneneinstrahlung), Pflanzen möglichst nicht von oben bewässern, in regenreichen Perioden möglichst viel Regenwasser speichern und in regenarmen Zeiten zur Bewässerung nutzen (dazu sollte jetzt vorausschauend die Installation von neuen Regentonnen oder Zisternen ins Auge gefasst werden). Nicht täglich bewässern (lieber 1 bis 2x die Woche kräftig), bedarfsgerecht und punktgenau bewässern sowie Prioritäten bei der Bewässerung setzen.

Ladadi

RENAULT AUSTRAL

E-Tech Full Hybrid

Renault Austral Equilibre Mild Hybrid 140
 Ab mtl.

299 €

Leasing: Fahrzeugpreis: 31.290 €. Leasingsonderzahlung: 1.600 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung 40.000 km. Monatsrate: 299 €. Gesamtbetrag: 15.952 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2023.

Renault Austral Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW; Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,4; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 139. Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 141-105 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

Autohaus Kraft GmbH & Co. KG in Seeheim-Jugenheim
 Heidelberger Str. 12
www.renault-seeheim.de

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 1.8., 19 Uhr, Ev. Kirche, Ökumenisches Friedensgebet, Karin Otto
- 6.8., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst der Sommerkirche, Pfarrer Lubotta
- 13.8., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst der Sommerkirche, Prädikant Kleiner, anschl. Kirchenkaffee
- 20.8., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Bültermann-Bieber
- 27.8., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Sommerkirche, Pfarrer Fuchs

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 6.8., Kein Gottesdienst
- 13.8., 11:15 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Schloßstr. 7, Sommerkirche mit Prädikantin Dr. Claudia Baur
- 20.8., Kein Gottesdienst
- 27.8., 11:15 Uhr, Modautal Ernsthofen, ev. Schloßkirche, Schloßstr. 7, Sommerkirche mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau

- 29.7., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 3.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 5.8., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 10.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Amt
- 13.8., 11 Uhr, Familien-Wortgottesdienst unter Mitwirkung der Combo
- 17.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 19.8., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 26.8., 16.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 17 Uhr, Rosenkranz, 17.30 Uhr, Vorabendmesse
- 31.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 28.7., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 30.7., 11 Uhr, Hochamt

- 2.8., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 4.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 6.8., 11 Uhr, Wortgottesdienst
- 9.8., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 11.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 13.8., 11 Uhr, Hochamt
- 15.8., 18.30 Uhr, Festhochamt zum Patrozinium
- 16.8., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 18.8., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18 Uhr, Rosenkranz, 18.30 Uhr, HL. Messe
- 20.8., 11 Uhr, Wortgottesdienst
- 23.8., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 27.8., 11 Uhr, Hochamt
- 30.8., 20 Uhr, Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

Evangelische Kirchengemeinde Modau

- 6.8., 10 Uhr, Sommerkirche, Prädikantin Dr. Claudia Baur
- 13.8., Kein Gottesdienst in Modau, Sommerkirche im Nachbarschaftsbereich
- 20.8., 10 Uhr, Sommerkirche, Prädikant Gottfried Kleiner
- 27.8., 10 Uhr, Kein Gottesdienst in Modau, Sommerkirche im Nachbarschaftsbereich



Besuch aus Wiesbaden: Der Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte Michael Knopp, Rechner Stefan Weich und Dr. Matthias Rohde (von links) nimmt Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, in Empfang. Foto: Martel Döring



Kleine Erfrischung auf den Weg: Zum Abschluss ihres Besuchs nutzen die Mitwirkenden im Museum Ober-Ramstadt die Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch mit der Ministerin. Foto: Martel Döring

Stadthistorie zum Miterleben als „Museum des Monats“ gewürdigt

Ministerin Angela Dorn zeigt sich überrascht vom modernen und innovativen neuen Konzept

Ober-Ramstadt. Das Museum Ober-Ramstadt hat sich neu erfunden: Nach dreijähriger Schließung präsentiert es seit seiner Wiedereröffnung im Mai Stadtgeschichte zum Miterleben. An Medienstationen schlüpfen die Besucherinnen und Besucher in die Rollen von historischen Persönlichkeiten; digitale Angebote und Exponate zu Industrie und Alltag wechseln sich ab.

Am 12. Juli hat Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, das Museum Ober-Ramstadt als „Museum des Monats“ ausgezeichnet und 1.000 Euro Preisgeld überreicht. Sie zeigte sich überrascht angesichts des modernen und innovativen Konzepts mit der Bemerkung: Sie habe sich vorab bereits informiert, aber

nicht annähernd erwartet, was sie hier vorgefunden habe – eine solche Perle wie diese habe alle Unterstützung verdient. Geschichte wird von Menschen geschrieben – und gerade Heimathistorie vermittelt sich am besten über persönliche Schicksale und Werdegänge. Mit seinem neuen Konzept zeigt das Museum Ober-Ramstadt, dass Digitalisierung auch für kleine Museen wunderbare Möglichkeiten bietet, Geschichte spannend und anschaulich zu erzählen.

Die Auszeichnung „Museum des Monats“ wird seit Juni 2018 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst verliehen. Für diese Auszeichnung müssen die Mindestanforderungen an ein Museum erfüllt sein. Weiterhin geht es um qualitätsvolle Museumsarbeit,

die sich durch besondere Vermittlung, Forschung oder Ausstellungen auszeichnet. Bevorzugt werden Museen im ländlichen Raum. Unter „kunst.hessen.de“ können alle ausgezeichneten Museen und Denkmale auf einer interaktiven Karte erkundet werden. Die Gestalter und Mitwirkenden des „Neuen Museums Ober-Ramstadt“ freuen sich über diese Auszeichnung, ist es doch eine Belohnung für sehr viele ehrenamtlich geleistete Stunden. Sie freuen sich auf viele Interessierte, die einmal in die Geschichte der 1920er und 1930er Jahre eintauchen möchten und ganz speziell in die Ober-Ramstädter Historie.



Gastgeschenk: Im Namen der Stadt Ober-Ramstadt überreicht Stadtrat Heinrich Lautz Ministerin Angela Dorn ein Weinpräsent. Foto: Martel Döring

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Museum OR

Auf den Spuren von Hundertwasser

Junge Künstler lassen sich gerne von seinem Werk inspirieren

Ober-Ramstadt. Bei unserem letzten Treffen vor den Sommerferien wurde gemalt und gestaltet. Hundertwasser und sein Werk dienten als Anregung. Elke Colon-Michel und Christa Hermann hatten im Hof des Gemeindezentrums Eiche verschiedene

Materialien aufgebaut und gaben kleine Hilfestellungen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler aus Ober-Ramstadt waren mit hoher Konzentration und viel Spaß dabei und es entstanden verschiedene und vielfältige Bilder und Bauwerke. Hundertwasser hätte sich bei uns

sehr wohl gefühlt! Am 8. September können Kinder ab 4 Jahren mit ihren Begleitpersonen wieder kreativ sein. Grundschüler dürfen auch ohne Begleitpersonen kommen.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Farbenfroh und innovativ: Malen und Gestalten wie Friedensreich Hundertwasser hatte den jungen Ober-Ramstädter Künstlern im Gemeindezentrum viel Spaß bereitet. Foto: Christa Hermann

Neues Angebot im Familienzentrum

Für junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Diagnose wird Begleitung gesucht

Ober-Ramstadt. Im Evangelischen Familienzentrum soll es ein Angebot für eine Gruppe von Jugendlichen/jungen Erwachsenen mit einer Autismus-Spektrum-Diagnose geben. Dafür suchen wir eine Person, die sich vorstellen kann, etwa zweimal im Monat diese Treffen zu begleiten. Wir suchen eine Person, die Spaß an Herausforderungen hat und den Kontakt zu Menschen schätzt. Die

Treffen werden am frühen Abend oder auch mal nach Absprache am Wochenende stattfinden. Wir wünschen uns jemanden, der zuverlässig ist und ein Bindeglied zwischen der Einrichtung und den Jugendlichen und jungen Menschen ist. Die Person soll offen sein für Gespräche verschiedener Art, die Gespräche lenken und auch mal bei Meinungsverschiedenheiten vermitteln können. Ebenso

sollten gemeinsame Freizeitaktivitäten gestaltet und begleitet werden. Für diese Zielgruppe ist Pünktlichkeit und Einhalten der Absprachen sehr wichtig. Interesse geweckt? Noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Anja Ritter, Telefon: 06154-623171 oder E-Mail: a.sieboerger@gmx.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Erster Auftritt im September

Chor und Posaunenchor proben - Weitere Mitstreiter willkommen

Ober-Ramstadt. Die neue Dekanatskantorin Carolin Raschke lädt ab sofort zu den Proben des Chors und des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt ein. „Sie wollten schon immer im Chor singen, im Posaunenchor mitspielen oder eins der beiden ausprobieren und haben den Einstieg nie geschafft? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt!“, so lautet die Einladung von Carolin Raschke. Der Posaunenchor probt dienstags ab 18.30 Uhr und der Chor mittwochs ab 19.30 Uhr, jeweils im Prälat-Diehl-Haus,

Grabengasse 20. Für beide Gruppen wird der erste gemeinsame Auftritt im September im Rahmen der offiziellen Einführung von Carolin Raschke als Dekanatskantorin sein. Die Stelle hat sie im Juni dieses Jahres angetreten.

Carolin Raschke kündigt an, dass in der Probenarbeit ein bunt gemischtes Repertoire erarbeitet wird, das dem Anlass der Auftritte angepasst ist. „Die Mischung (zum Beispiel Klassik und Pop, deutsch und englisch, a cappella und begleitet etc.) soll für jeden Geschmack etwas bereit halten. Vielleicht ter-

nen Sie hierbei auch Musik kennen und schätzen, mit der Sie vorher nichts anfangen konnten. Wichtig ist mir vor allem, dass die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund steht!“, teilt die junge Musikerin mit.

Man muss nicht Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt sein, die Einladung richtet sich auch an die Nachbargemeinden und an alle, die gerne gemeinsam Musik machen möchten.

Evangelische Kirchengemeinde OR

Weiterer Meilenstein der Kooperation

NRD und OEKOGENO gründen für die Wohnhöfe Bauherrngemeinschaft

Freiburg/Mühlthal. Die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) und die Genossenschaft OEKOGENO Viele eG haben eine Bauherrngemeinschaft gegründet, um die Wohnhöfe in Mühlthal umzusetzen. Dies ist ein weiterer Meilenstein bei der Kooperation der beiden Organisationen. „Seit ein paar Tagen ist die Tinte unter dem Vertrag trocken. Wir möchten das Projekt als gemeinschaftliches Bauvorhaben umsetzen“, so Joachim Bettinger, Vorstand der OEKOGENO Viele eG. „Dadurch können wir Kosten einsparen und die Gebäude planerisch so gut wie möglich aufeinander abstimmen.“

In der Bauherrngemeinschaft werden die wichtigsten Entscheidungen künftig gemeinsam getroffen, insbesondere zum Terminablauf, zu den baulichen Planungen, zur Vergabe von Bauleistungen, bei der Beauftragung von Architekten und Fachingenieuren. Dazu wurde ein eigenes Gremium ins Leben gerufen, in dem bei jeder Sitzung mindestens zwei Vertreter von NRD und OEKOGENO anwesend sind. „Wir profitieren enorm vom jeweiligen Erfahrungsschatz des Kooperationspartners – auch hinsichtlich weiterer Projekte“, freut sich Sabine Schmidt, Referentin Immo-

bilienmanagement bei der NRD. Auch die Steuerung des Planungs- und Bauprozesses übernehmen beide Parteien gemeinschaftlich. „So stellen wir sicher, dass die gemeinsamen Entscheidungen auch ganz konkret auf der Baustelle umgesetzt werden“, so Rainer Schüle, ebenfalls Vorstand der OEKOGENO Viele eG.

Das Bauprojekt Wohnhöfe besteht aus drei Baukörpern und wird auf einem Hanggrundstück im Baugebiet Dornberg in Nieder-Ramstadt umgesetzt. Für die Umsetzung des genossenschaftlichen Wohnens mit 1- bis 5-Zimmerwohnungen, das in zwei Gebäuden

entsteht, hat die OEKOGENO eine eigene Genossenschaft, die OEKOGENO Viele eG, gegründet. Viele steht dabei für „Vielfalt Leben“. Im dritten Gebäude plant die NRD regulären Mietwohnungsbau. Im nächsten Schritt beginnt nun die Vorplanung für die Wohngebäude.

Baubeginn ist nachzeitigem Stand Ende 2025. Alle Informationen zur Kooperation zwischen NRD und OEKOGENO und zum Projekt Wohnhöfe sind zu finden unter www.oekogeno.de/nrd.

Thomas Bauer
PR und Kommunikation
OEKOGENO



Gemeinsam planen, gemeinsam entscheiden: Die Nieder-Ramstädter Diakonie und die Freiburger Genossenschaft OEKOGENO haben eine Bauherrngemeinschaft gegründet. Unser Bild zeigt (von links): Petra Essing (Projektleiterin OEKOGENO), Nadine Rutow (Projektleiterin NRD), Ulrich Bock (Leiter Immobilienmanagement/Einkauf/Geschäftsführung NRD Immobilien GmbH), Rainer Schüle (Vorstand OEKOGENO), Sabine Schmidt (Referentin Immobilienmanagement) und Joachim Bettinger (Vorstand OEKOGENO). Foto: OEKOGENO

**Kre-Aktiv-Angebot
Für Familien**

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 23. September, gibt es von 15.30 bis etwa 18.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren in Begleitung von Erwachsenen (Mama, Papa, Oma, Opa ... oder gleich die ganze Familie) die Gelegenheit, aktiv und kreativ zu sein. An Stationen wird experimentiert, geforscht, probiert und erkundet. Und vielleicht lernt ihr dabei auch den sonderbaren Franz kennen. Wir wollen einen schönen Nachmittag erleben und zum Abschluss zusammen picknicken. Bitte eigenes Geschirr (Teller, Becher, Besteck) mitbringen, und wer mag, auch gerne etwas zum Essen für das gemeinsame Picknick. Treffpunkt ist der Bibelgarten, der Eingang ist unterhalb der KiTA-Pfarrgarten, Grabengasse 22. Anmeldung und weitere Infos bei: Christa Hermann, Telefon 0157 88280555 oder familienzentrum.ober-ramstadt@gekhn.de, oder Sabine Kreitschmann, Telefon 06151 55332 oder sabine.kreitschmann@ekhn.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

**Einführung in die
Internet-Nutzung**

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 17. August, gibt Franz Ruffer eine kurze Einführung in das Benutzen des Internets. Es wird kein reiner Theorievortrag sein, sondern in der Zeit von 14 bis etwa 18 Uhr viel Zeit zum praktischen Ausprobieren geben. Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Der Nachmittag ist kostenfrei; wer möchte, kann eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum geben. Anmeldung bis zum 10. August unter: handy-hilfe@evkgor.de oder Telefon 06154-58276.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

**Sonntags-Treff am
10. September**

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 9. Juli, war der Tisch im Gemeindezentrum Eiche gedeckt. Weil es sogar im Schatten der Kastanie zu heiß war, entschieden sich alle dafür, in den kühlen Räumen zu bleiben. Es wurde erzählt und geschmaust und die Zeit verging wie im Flug! Am 10. September ist das Gemeindezentrum Eiche ab 14.30 Uhr für Jung und Alt wieder geöffnet. Der Bauteppich ist bereit, Brettspiele warten ebenso wie die attraktiven Fahrzeuge im Hof. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen und für alle, die kommen, ein offenes Ohr und ein gutes Wort!

Christa Hermann
Ev. Gemeindezentrum OR

Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!

**Soo günstig!
Soo einfach!**

Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen



**Hilfe bei Smartphone
und Co. am 21. August**

Ober-Ramstadt. Am Montag, 21. August, gibt es von 14 bis 17 Uhr ein Unterstützungsangebot im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Wenn sie bei der Benutzung ihres (neuen) Gerätes ein bisschen Hilfe brauchen, zum Beispiel vergessen haben, wie es geht, eine E-Mail zu verschicken. Oder wenn es technische Probleme gibt, die Sie nicht lösen können, dann melden Sie sich für die „Smartphone/Tablet/PC-Sprechstunde“ an. Franz Ruffer bietet kostenfrei seine Unterstützung an. Das Familienzentrum freut sich über eine Spende. Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de oder Telefon 06154-58276.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

**Weben für
Kinder**

Ober-Ramstadt. Kinder im Grundschulalter werden von der Handwebmeisterin Anja Ritter in das Geheimnis des Webens eingeführt: Von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung des Werkes wird das Umsetzen der eigenen Ideen begleitet. Die Webrahmen und das Material werden gestellt. Die Termine sind jeweils dienstags am 12. und 19. September sowie 10. und 17. Oktober von 14.45 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Der Materialkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Nachmittag. Anmeldung ab sofort: Anja Ritter, https://www.sieboerger.de/anmeldeformular.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

**Wir suchen eine
Reinigungskraft** (m/w/d)

ca. 12 Stunden wöchentlich, Arbeitszeit freitags und samstags

Wir bieten:

- Freundliche Kollegen und ein dynamisches Team
- Fahrtkostenerstattung

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem:

- Reinigung der Büroräume, Teeküchen und sanitären Anlagen
- Auffüllen von Verbrauchsmaterial
- Entleeren der Müllbehälter

Ihre Voraussetzungen:

- Eine schnelle Auffassungsgabe
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Ein Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Gute Deutschkenntnisse
- Eine gepflegte Erscheinung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Maurer · Knapp & Partner
Steuerberater

Maurer, Knapp & Partner – Steuerberater
Hauptstraße 143
64678 Lindenfels
Tel.: +49 6255 96000
Elke Maurer:
elke.maurer@datevnet.de

www.steuerberater-mkp.de

Stellenmarkt

**Suchen Fahrer/Beifahrer
Personenbeförderung:**
Wir suchen Fahrer/ Beifahrer Personenbeförderung Feuerbach. Gerne auch Rentner. Bei Interesse, gerne anrufen. TEL: 0171 8911932. Personenbeförderung Feuerbach GmbH

Zimmermädchen/Reinigungskraft:
Für unser Hotel Waldesruh suchen wir für vormittags Zimmermädchen/Reinigungskräfte Stundenweise oder in Festanstellung. Tel.: 06151-91150 Mail: HotelWaldesruh@online.de

Stellengesuch: Ihr privates Stellengesuch in der Mühlalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 10,71 Euro inkl. MwSt. Einfach online eingeben: https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen



JETZT STARTEN

Wir suchen in Vollzeit (m/w/d):

Bereich Presserei

- Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)
- Maschineneinrichter (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d)

Bereich Instandhaltung

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)

baier & michels | Frau Kira Schütz
Carl-Schneider-Straße 1 | 64372 Ober-Ramstadt
bewerbung@baier-michels.com | www.baier-michels.com

Sie suchen? Wir helfen!

Bei Ihrer Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne!

Mühlalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühlalpost Modaublick

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- Fachkraft (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- Pflegehelfer (gelernt und ungelernt)
- Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlal GmbH
Dornwegshöhrstr. 22
64367 Mühlal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlal.de

hilft weiter



**ICH BIN EINE
STELLEN
ANZEIGE**

**ICH KOSTE
NUR
94,80 EURO
zzgl. MwSt.**

MD

Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Du hast Erfahrung als Steuerfachangestellte(r)?

Ab 1.9.2023 suche ich Verstärkung auf Minijob-Basis oder in Teilzeit für meine steuerrechtlich geprägte Rechtsanwaltskanzlei.

Ich biete:

- flexible Arbeitszeit, gerne auch aus dem Homeoffice
- regelmäßige Fortbildungen
- Betreuung interessanter und abwechslungsreicher Mandate

Wenn du deine Ausbildung als Steuerfachangestellte(r) erfolgreich abgeschlossen hast und bereits Berufserfahrung, insbesondere in der Erstellung von Steuererklärungen für Gewerbetreibende und in der Abrechnung von Löhnen und Gehältern (DATEV) sammeln konntest, bist du bei mir genau richtig.

Interessiert? Wir sollten uns kennenlernen.

Ich freue mich über deine Bewerbung per Mail md@kanzlei-diekmann.com

Marion Diekmann
Röderstraße 13
64367 Mühlal
Tel.: 06151 / 294025
kanzlei-diekmann.com

Fachanwältin für Steuerrecht
Anwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

**mühltaler
gartenmarkt**

Der Mühltaler Gartenmarkt ist ein Inklusionsbetrieb. Das bedeutet: Hier arbeiten behinderte und nicht-behinderte Menschen gleichberechtigt zusammen. Aktuell sind bei uns 24 Mitarbeiter*innen beschäftigt – 13 davon haben eine Einschränkung. Für dieses großartige Team suchen wir Verstärkung:

Florist*in
Mitarbeiter*in im Bereich Floristik
Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben: • Kundenberatung und Verkauf • Pflege der Blumen und Pflanzen im Bereich Floristik • Mitwirken beim Gestalten von Verkaufsflächen und kreative Präsentation der Ware im Innen- und Außenbereich • Und bei Bedarf und Möglichkeit: Die Teams der anderen Abteilungen unterstützen

Unsere Erwartungen: • Eine abgeschlossene Ausbildung als Florist*in • Ausbilder*innen-Eignung oder die Bereitschaft, diese über eine Weiterbildung zu erwerben • Kreativität beim Gestalten mit Schnittblumen und beim Arrangieren von Sträußen, Gebinden und Gestecken zu jedem Anlass • Spaß an neuen Ideen und Trends • Freude am Kundenkontakt • Team- und Kommunikationsfähigkeit

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft im Rahmen unserer Öffnungszeiten
- Führerschein Klasse B/BE, C1 bzw Klasse 3

Die Pluspunkte bei uns: • Abwechslungsreiche Aufgaben • Prima Arbeits-Atmosphäre • Parkplätze und Bushaltestelle vor der Tür • Zusatzleistungen wie Gesundheitsförderung, JobRad etc. • Betriebliche Altersvorsorge • Vergütung nach AVB NRD Betrieb GmbH

Unter www.muehltaeler-gartenmarkt.de können Sie sich ein erstes Bild davon machen, wer wir sind und was wir tun. Rückfragen zur Stelle bitte gerne direkt an Marktleiter Ingmar Wahn: 06151 149-2929 oder ingmar.wahn@muehltaeler-gartenmarkt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte per Mail an bewerbung@nrd.de

Mühltaler Gartenmarkt | Rheinstr. 34 | 64367 Mühlal

An 12 Standorten deutschlandweit für Leben und Gesundheit

HEWAG
SENIORENSTIFT

Sie suchen einen attraktiven Arbeitgeber?

Dann kommen Sie in unser Team!
Ihre Leidenschaft, Ihr Engagement und ihre Kreativität für die Bedürfnisse älterer Menschen im Alltag - diese drei Eigenschaften können Sie in unserem innovativen und zukunftsorientierten Team verwirklichen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unseren Standort in Alsbach-Hähnlein:
Examierte Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit

Wir bieten:

- Ein familiäres Betriebsklima
- Wertschätzende Führungskultur auf Basis eines Personalleitfadens
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Exzellente Karrierechancen
- Verlässliche Dienstplanung
- Klare, verständliche Einarbeitungskonzepte
- Attraktives Gesamtvergütungssystem, bestehend aus Grundvergütung, Funktionszulagen, Nacht- und Feiertagszuschlägen und Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Dienstkleidung

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger
- aktuelles Pflegefachwissen und die Bereitschaft zum fortlaufenden Wissenserwerb
- Integrität und Zuverlässigkeit
- Die Fähigkeit zum empathischen Umgang mit Bewohnern oder nahestehenden Personen
- Leistungs- und Belastungsfähigkeit
- Fähigkeit Verantwortung zu tragen und Entscheidungen zu treffen

HEWAG Seniorenstift Alsbach-Hähnlein
z.Hd. Herrn Stefan Mohr
Beunweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein

Bitte bewerben Sie sich gern auch digital unter: bewerbung@hewag.de

www.hewag.de



Beeindruckender Vortrag: Referent Julian Stock, Nachhaltigkeitsexperte bei der Hamburger Werbeagentur Blood und Vorstand des Good Food Collective, erläuterte die Ursachen und Zusammenhänge des Klimawandels und die Rolle der Landwirtschaft und unserer Ernährung mit zahlreichen Beispielen. Foto: Monika Anton

Wie unsere Essgewohnheiten Top-Klimafaktor wurden

KLIO hatte zu Infoveranstaltung „Klimaschutz und Ernährung“ eingeladen

Ober-Ramstadt. Was hat Klimaschutz mit Ernährung und was hat Ernährung mit unserem persönlichen CO₂-Fußabdruck zu tun? Mit diesen Fragen hatte die Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO) am 28. Juni zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung in das Prälat-Diehl-Haus eingeladen. Mehr als 100 Interessenten sind dieser Einladung gefolgt und konnten an den zwei Vorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion teilnehmen. Als besondere Gäste wurden Bürgermeister Tobias Silbereis und der Grünen-Landtagskandidat Andreas Ewald begrüßt. Julian Stock, Nachhaltigkeitsexperte bei der Hamburger Werbeagentur Blood und Vorstand des Good Food Collective, erläuterte in seinem Vortrag die Ursachen und Zusammenhänge des Klimawandels und die Rolle der Landwirtschaft und unserer Ernährung mit zahlreichen Beispielen. Die

Art, wie sich die Menschen derzeit (durchschnittlich) ernähren, ist tatsächlich der Top-Klimafaktor, der zwischen 20 und knapp 40 Prozent zu den globalen Treibhausgas-Emissionen beiträgt. Er plädiert deshalb für eine Ernährung mit mehr Bioprodukten, mehr veganen, saisonalen und regionalen Produkten und weniger Lebensmittelverschwendung. Volker Schmidt-Skories, Gründer und Mehrheitseigentümer der Biobäckerei biokaiser GmbH und Pionier auf dem Gebiet einer ethischen, sozialen und ökologisch nachhaltigen Unternehmensführung mit Herz, beschrieb in seinem sehr leidenschaftlichen und inspirierenden Vortrag, weshalb seine Art der Unternehmensführung nicht nur zu zufriedenen Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden führt (Stakeholder), sondern auch marktwirtschaftlich erfolgreich ist. An der anschließenden Podi-

umsdiskussion, die von Dr. Walter Heinz (KLIO) souverän moderiert wurde, beteiligten sich außer den beiden Referenten noch die junge Veganerin Lea Herper (Frankenhausen), der Bio-Gemüsebauer Wolfgang Kress (Lindenhof, Ober-Ramstadt) und der Koch und Gastronom Peter Hofmann (Hammermühle und Hessischer Hof, Ober-Ramstadt). Die Diskussion, an der sich auch das Publikum beteiligte, drehte sich unter anderem um Ernährungsformen im Alltag, die Bedeutung einer regenerativen Landwirtschaft (Humus-Aufbau) im Gegensatz zur konventionellen Landwirtschaft, die Notwendigkeit eines grundlegenden Wandels in unserer Produktion und unserem Konsum von Nahrungsmitteln, die stärkere Einbindung der jüngeren Generation in politische Entscheidungen und insgesamt um einen nachhaltigeren und ethischeren Umgang mit unserer Natur.

Die Veranstaltung wurde von den meisten Teilnehmern, mit denen wir anschließend gesprochen haben, als sehr interessant und inspirierend empfunden. Die Klima-Initiative Ober-Ramstadt wird sich in einer Arbeitsgruppe weiter mit diesem Thema beschäftigen. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich gerne bei der KLIO melden (info@klima-initiative.org oder Tel. 0152-3397-2019).

Walter Heinz
KLIO Ober-Ramstadt



Gruppenbild mit Aussicht: Nach der Durchquerung der „Zauberhöhle“ führte der Weg die Wanderer weiter zum Rittersaal, einer Ruine auf der Klippe mit großartiger Aussicht aufs Rheintal. Foto: Wilfried Plößer

Es muss nicht immer die Drosselgasse sein

OWK Nieder-Ramstadt wandert im Rheingau rund um den Niederwald

Nieder-Ramstadt. Mitte Juni stand für den Odenwaldklub Nieder-Ramstadt eine Wanderung im Rheingau auf dem Programm. Die Anfahrt nach Assmannshausen erfolgte mit dem ÖPNV. Vom Bahnhof aus ging ein kurzer Fußweg zum Sessellift, der die 19 Personen starke Wandergruppe in 15 Minuten auf den 340 Meter hohen Niederwaldberg brachte. Vorbei am Wildgehege und dem alten Jagdschloss, war bald die „Zauberhöhle“ erreicht, deren lichtloser, gewundener Steingang mit einer Taschenlampe durchquert wurde und am Ende einen „zauberhaften“ Blick zur Burg Rheinstein ermöglichte.

Weiter führte der Weg zum Rittersaal, einer Ruine auf der Klippe mit großartiger Aussicht aufs Rheintal. Auf verschlungenen Wegen wurde dann die künstliche Ruine namens Rossel erreicht, ebenfalls ein herrlicher Aussichtspunkt. Vorbei an der ehemaligen Eremitage führte der Weg bald darauf zum Kutschenwendeplatz, wo die Wanderführung im schattigen Wald Erläuterungen gab zum nächsten Höhepunkt, dem 1883 erbauten Niederwalddenkmal mit der bronzenen Germania. Kaiser Wilhelm I. hatte das Mo-

nument persönlich enthüllt, das an die Erneuerung des Deutschen

Reiches erinnern sollte. Wer da alles auf den Reliefs zu sehen ist

und welche Figuren ringsum versammelt sind, dürfte sich heutigen Besuchern kaum noch erschließen. Es ist zu einem Anziehungspunkt am Rhein geworden, wie die Loreley oder der Drachenfels, den man aufsucht und die herrliche Aussicht über den Rheingau genießt. Die 12 Meter hohe und 32 Tonnen schwere Bronzefigur erinnert an die Reichseinheit von 1871.

Vorbei am Monopteros-Tempel ging es dann zur Bergstation, um in der Kabinenbahn hoch über den Reben mit herrlichem Blick auf die Abtei St. Hildegard hinab nach Rüdesheim zu schweben. Die „feucht-fröhlichste Straße der Welt“, die Drosselgasse, ließen die Wanderer links liegen und kehrten in einem etwas abseits liegenden Weingut zur Schlussrast ein, wo es für jeden Geschmack und Geldbeutel leckeres Essen und Getränke gab.

Dem Ehepaar Plößer wurde für die Vorbereitung und Durchführung der Tour vielmals gedankt, bevor es mit dem ÖPNV, nicht ganz reibungslos, wieder zurück nach Nieder-Ramstadt ging.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt



Blick ins Rheintal: Bevor sich die Wandergruppe in der Kabinenbahn hinab nach Rüdesheim zur Schlussrast begab, wurde nach einmal HC gemacht am Monopteros-Tempel. Foto: Wilfried Plößer

Vom Luisenplatz bis zum Jugendstilbad

OWK-Ortsgruppen auf gemeinsamer Kulturwanderung zum 73. Heinerfest

Nieder-Ramstadt/Darmstadt. Auf dem Luisenplatz in Darmstadt, vor der Engel-Apotheke, trafen sich 25 Falken, 27 Wanderfreunde aus den OWK-Ortsgruppen Ernsthofen, Nieder-Ramstadt und Pfungstadt plus 15 Gäste, also insgesamt 67 Teilnehmer. Pünktlich um 10 Uhr erfolgte die Begrüßung. Mitgeteilt wurde, dass die Wegstrecke etwa 4 Kilometer, die Wanderzeit etwa 2 bis 3 Stunden betragen würde und jeder für sich selbst verantwortlich wäre. Danach wurden Bilder des „Alten Palais“ gezeigt und erklärt, wo es stand.

Es folgte der Start der Kulturwanderung mit einem „Frisch auf“. Vor dem „Weißen Turm“ wurde gezeigt, wie er in den Jahren 1850, 1909, 1920, nach der Brandnacht und 1945 ausgesehen hat und entsprechend erläutert. Weiter ging es zur Ernst-Ludwig-Passage. Ein Bild vom Jagdlandgraf Ludwig VIII. von Hessen-Darmstadt und seiner Gattin, der Elsässerin Charlotte, Gräfin von Hanau-Lichtenberg,

wurde erläutert und gezeigt. Daß der Landgraf Ludwig VIII. ein leidenschaftlicher Parforcejäger war und vom Jagdschloss Kranichstein aus mit einer Kutsche, gezogen von Hirschen, seinen Sohn Prinz Georg von Hessen im „Marktpalais“ besuchte, war bisher keinem bekannt. Dazu wurden entsprechende Bilder gezeigt.

Weiter ging es zum Marktplatz an die entsprechende Gedenktafel des Marktpalais. Bilder der seinerzeitigen Bewohner, Landgraf Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt, seiner Gattin, der „Gräfin Schorsch“, sowie der Enkelinnen Luise und Friederike wurden präsentiert. Danach gingen wir zum Marktplatz mit Blick auf das Schloss, wie es auf einem Foto vom 1. Darmstädter Heinerfest 1951 festgehalten wurde.

Dann wanderten wir zum nahen Niebergall-Brunnen. Ein Bild des früheren Brunnens erfreute die Teilnehmer. Unser Ur-Falke Peter Willenbücher rezitierte einige Stellen aus dem „Datterich“.

Danach wurde das „Alte Pädagog“ besucht und in der Kirchstraße wurde einiges über das Ludwig-Georgs-Gymnasium (LGG) bekannt gegeben. An der Kiesstraße wurden Bilder der Bombennacht gezeigt. In der Karlstraße mit Blick in die Annastraße wurden ein Bild des Namensgebers und ein Bild des Prinz-Carl-Palais (heute DRV Hessen) gezeigt.

In Bessungen im Wolfskehl-schen Garten machten wir an drei Punkten halt. Gezeigt wurde die Villa Wolfskehl, die ehemalige Richtstätte „Galgen vor der Stadt“ und ein Bild vom Hassia-Brunnen auf dem Bismarckplatz. Danach ging es weiter zum Eingang der ehemaligen Landeshypothekbank, der heutigen Kirchenverwaltung. Hier wurden ebenfalls Texte vorgetragen und Bilder gezeigt. Vor der Pauluskirche gönnten wir uns eine 10-minütige Trinkpause. Der weitere Weg führte uns ans Ende des Niebergallweges, dessen Namensgeber erläutert und das zugehörige Bild gezeigt

wurde. Bald erreichten wir die Victoriaschule, wo die Namensgeberin in Text und Bild vorgestellt wurde. Eine Ähnlichkeit mit König Charles III. war nicht zu übersehen. Weiter ging es vor die Heinrich-Hoffmann-Schule in der Hoffmannstraße. Ein Bild von Heinrich Hoffmann, dem Verfasser des „Struwwelpeter“, und die Titelseite des bekannten Buches wurden gezeigt. Außerdem führen die Teilnehmer, dass es in dieser Schule neun Klassen mit 20 Nationalitäten gibt. Weiter ging es zum Mahnmal am Kapellplatz, wo bis zur Brandnacht die ehemalige Stadtkapelle stand.

Bald war das Jugendstilbad erreicht und die Teilnehmer dankten dem Wanderführer Dieter Frank für die interessanten Daten aus Darmstadt. An 20 Haltepunkten wurden insgesamt 43 Bilder gezeigt und den Mitwanderern die Geschichte von Hessen-Darmstadt in Erinnerung gerufen.

Dieter Frank, Wanderclub
„Falke 1916 Darmstadt“



LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

...damit's fährt!

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur + Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-3966501
Fax 06151-3966904

Denken Sie an den Urlaubs- und Klima-Check!

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehlta.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlr.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerkunst“ Brandau e.V.
www.saengerkunst-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.landfrauen-ober-ramstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.
www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

SoLaWi Lindenhof, Ober-Ramstadt e.V.
www.solawi-lindenhof.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit
ohne Gewähr



Den Sommer genießen, ohne sich über Mücken, Spinnen und Co. im Haus zu ärgern: XXL-Insektenschutzgewebe für breite Terrassentüren halten die Sommer draußen. Foto: DJD/Neher Systeme

Sommerlaunen ohne Mückenstich

So bleibt Insekten an breiten Terrassentüren der Zugang verwehrt

(DJD). Fröhliche Stunden mit der ganzen Familie im Garten, eine Runde Fußball mit den Kindern und danach etwas Leckeres vom Grill: So sehen die schönen Seiten des Sommers aus. Weniger angenehm sind krabbelnde und fliegende Tierchen, die sich nicht nur im Garten, sondern gerne auch im Haus breitmachen. Juckende Mückenstiche und störende Geräusche können uns den Schlaf rauben. Deshalb alle Fenster und Türen dauerhaft geschlossen zu halten, ist keine Lösung. Stattdessen sorgen spezielle Insektenschutzgewebe dafür, dass die Krabbler und Summer draußen bleiben.

Insektenschutz für breite Zugänge zum Haus

Viele Hauseigentümer haben bereits ihre Fenster mit den optisch kaum auffallenden, feinsmaschigen Geweben ausgestattet. Doch wie lassen sich die Zugänge zu Terrasse und Balkon oder extrabreite Türanlagen wirksam für

ungebetene Gäste verschließen? Hier wissen Fachbetriebe vor Ort Rat. Sie nehmen genau Maß und bauen den Insektenschutz passgenau ein, damit Mücken, Spinnen & Co. nicht doch noch kleine Schlupflöcher finden. Für breite Zugänge bieten Hersteller wie Neher passende Lösungen, beispielsweise in Form einer einfach zu bedienenden Schiebeanlage. Ebenso eignen sich Pendeltüren als Insektenschutz am Übergang zum Garten. Die Bedienung ist einfach per Hand möglich, für Rollos ist auch ein Elektroantrieb erhältlich, sodass sich der Insektenschutz bequem per Fernbedienung betätigen lässt. Spezialgewebe wie "Transpatec" sind mit einem Fadendurchmesser von lediglich 0,15 Millimetern für das Auge kaum sichtbar. Der Einfall von Frischluft und Tageslicht ins Haus wird somit nicht beeinträchtigt.

Stets Luftaustausch und Selbstreinigung

Das witterungsbeständige und reißfeste Material weist darüber hinaus eine Anti-Schmutz-Beschichtung auf, sodass weniger Staub- und Faserpartikel haften bleiben. Dieser selbstreinigende Effekt basiert auf einem umweltfreundlichen Verfahren auf Wasserbasis, ohne den Einsatz organischer Lösungsmittel oder Weichmacher. Zusätzlich verringert die spezielle Struktur Luftverwirbelungen, um auch bei niedrigen Windstärken für eine hohe Luftdurchlässigkeit und ein gesundes Raumklima zu sorgen. Unter www.neher.de gibt es mehr Informationen dazu, zudem lassen sich hier Fachhändler aus der eigenen Region finden. Sie können ebenfalls für geeigneten Insektenschutzlösungen für weitere Hausöffnungen vom Kellerschacht bis zum Dachfenster beraten. So kann der Sommer kommen - mit vielen fröhlichen Stunden, aber ohne ungebetene fliegende oder krabbelnde Gäste.

Energiekosten im Altbau senken: So geht's

Mit Energieberatung zur passenden Hochleistungs-Dämmung

(DJD). Die eigenen vier Wände energetisch zu modernisieren, lohnt sich angesichts der steigenden Energiepreise mehr denn je. Gerade bei älteren Gebäuden muss eine Verbesserung des Energiestandards aber gut geplant sein, damit die gesteckten Einsparziele erreicht werden und sich keine neuen Probleme aus der Sanierung ergeben. Als erster Schritt zum energie-sparenden Wohnen im Bestand empfiehlt es sich, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Ein zertifizierter Berater ermittelt den aktuellen Energiebedarf des Hauses, deckt Schwachstellen in der Dämmung auf und zeigt, welche Energieeinsparpotenziale sich nutzen lassen. Auf dieser Basis können Hausbesitzer dann Angebote für die Gebäudesanierung einholen.



Mit einer gut geplanten Hochleistungs-Dämmung lassen sich ältere Wohnhäuser auf einen zeitgemäßen Energiestandard bringen. Foto: DJD/puren

Im Altbau bewähren sich die Eigenschaften von Hochleistungs-Dämmstoffen

Bei der Wahl von Dämmmaterialien für die Gebäudehülle spielen Faktoren wie die Dämmleistung, die Einbaumethode, die Brandschutzrolle oder der Brandschutz eine Rolle. Auch Aspekte der Nachhaltigkeit und Wohngeundheit sollten berücksichtigt werden. Oftmals bewähren sich im Altbau Hochleistungsdämmstoffe aus Polyurethan.

Fassaden- und Dachelemente von reinen beispielsweise können deutlich schlanker aufgebaut werden als andere Materialien, da sie eine wesentlich höhere Dämmleistung besitzen. Dadurch verändert sich die Optik eines Bestandsgebäudes nur minimal. Die stabilen Polyurethan-Hartschaumplatten sind zudem leichter verarbeitbar als flexible oder lose Fasermaterialien und beschleunigen damit die Arbeiten am Haus. Unter www.puren.com gibt es unter dem Menüpunkt "Private Bauherren" weitere Informationen und eine kostenlose Ratgeberbroschüre.

Nachhaltigkeit beginnt mit der Wahl des Materials

Wer Wert auf nachhaltiges Wohnen legt, sollte zudem auf die Umweltproduktdeklaration (EPD) des Dämmstoffs sowie auf mögliche Emissionen der Baumaterialien achten. Wenn es um eine Lebenszyklusbetrachtung geht, liegen Dämmungen aus nachwachsenden Rohstoffen nicht immer an der Spitze. Zudem verhalten sich Polyurethan-Dämmungen neutral zur Raumluft, sind emissionsarm und resistent gegen Feuchte und Schimmel.

Modernisieren mit Expertise

Beim Einbau der Dämmstoffe sollten Hauseigentümer auf die Erfahrung eines ausgewiesenen Fachbetriebs setzen. Dieser achtet darauf, dass die Montage der Dämmung fachgerecht, lückenlos und ohne Wärmebrücken durchgeführt wird. Zudem ist es eine Voraussetzung für Förderungen der energetischen Sanierung, dass die Rechnungen eines Handwerksbetriebs vorgelegt werden können.

Ein neuer Look fürs Bad

Die besten Einrichtungstrends für den privaten Spa-Bereich

(DJD). Weiß oder Beige als dominierende Grundtöne im Bad haben ausgedient. Wie in anderen Wohnbereichen auch, darf im Badezimmer ein individueller Wohnstil verwirklicht werden. Erlaubt ist, was gefällt. So bieten die Hersteller von Sanitärausstattung, Badmobiliar sowie Fliesen heute ein breit gefächertes Sortiment für jede Stilrichtung. Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V. rät, sich bei der Planung eines neuen Bades oder bei einer Modernisierung nicht an kurzlebigen Trends zu orientieren: „Am Langleblichsten ist eine Badgestaltung, wenn Bauherren oder Sanierer die Einrichtung des neuen Bades an die eigene Persönlichkeit, ihre Nutzungsgewohnheiten sowie optische Vorlieben anpassen. Und sie sollten sich gezielt mit der Wand- und Bodengestaltung beschäftigen, denn diese Flächen entscheiden über die spätere Grundatmosphäre im neuen Bad.“

Bimsgranulat als natürlicher Nässechutz

Eine umweltfreundliche Alternative ist beispielsweise Bimsstein. Das Naturmaterial wird regional in Deutschland abgebaut. Eine Trocknung oder Erhitzung ist nicht erforderlich, der Rohstoff bleibt naturbelassen. Somit kann Bims wie beim neuen Compo Bio Granulat Drainage- und Pflanzgranulat direkt genutzt werden. Dabei weist es 96 Prozent weniger Kohlendioxid-Emissionen als Blähton auf. Weitere Informationen dazu und Tipps zur Anlage einer Drainage im Pflanztopf finden sich etwa unter www.compo.de. Wichtig für ein gesundes Pflanzenwachstum: Das naturbelassene Granulat ermöglicht eine effektive Drainageschicht für Blumenkästen, Pflanzkübel und Co. Auf diese Weise werden die Pflanzen wirksam vor Staunässe und Wurzelfäule geschützt. Zusätzlich eignet sich das Material auch als Pflanzmedium für Hydrokulturen, als Abdeckung und Dekoration in Pflanzgefäßen oder zur Auflockerung von Erden, indem es beigemischt wird.

Neuer Gestaltungsliebhaber: Dekorfliesen von XS bis XXL

Ob opulente Marmordekor, großformatige Vollformatdekor im Dschungellook oder zierliche, farbenfrohe Riegel, die in Fischgrätverlegung die Wände erobern: Das aktuelle Fliesendesign verleiht dem Boden, den Wänden oder gefliesten Ablagen eine luxuriöse Anmutung. Armaturen und Accessoires in Gold, Silber, Kupfer oder anderen bunten Metallen verstärken einen glamourösen Look ebenso wie

die neuen, designorientierten Beleuchtungskonzepte fürs Bad. Wer individuelle Geschmacksvorlieben umsetzen möchte, findet unter www.deutsche-fliese.de eine Vielzahl von Inspirationen und Ideen für die Badgestaltung und die aktuell gefragtesten Strömungen des Fliesendesigns.

Urbane Estrichlook oder wohnlich und gemütlich in Holz

Eine reduzierte Farbpalette mit grauen, schwarzen und weißen Grundtönen kennzeichnet den urbanen Loft-Stil. Fliesen in Beton- oder Estrichoptik greifen den Industriecharakter auf, der sich mit Elementen wie freiliegenden Rohren und metallischen Accessoires unterstützen lässt. Dabei ist die keramische Oberfläche im Unterschied zu gegossenen Bodenflächen nicht anfällig für Risse oder Flecken. Einen gestalterischen Gegenpol bietet Holz. Dessen natürlicher Look wird auch im Bad immer beliebter, denn er schafft eine wunderbar wohnliche Atmosphäre. Dabei entscheiden sich die meisten Bauherren für keramische Holzoptiken. Die aktuellen Holzdekor sehen nicht nur täuschend echt aus, sie fühlen sich mit plastisch gemaserten Oberflächen auch so an. Damit lässt sich ein authentisches Holzfeeling ins Bad holen, ohne Kompromisse bei der Reinigung und Langlebigkeit einzugehen. Um das "Natur-Bad" noch entspannender zu gestalten, empfiehlt sich der Einsatz einer dezenten indirekten Beleuchtung.

Schluss mit Staunässe

Bei Pflanzkübeln auf eine gute, umweltfreundliche Drainage achten

(DJD). „Viel hilft viel.“ Das sagt sich so mancher Freizeitgärtner und übertreibt es beim Gießen seiner grünen Schätze. Die daraus resultierende Staunässe ist allerdings etwas, was die meisten Pflanzen im Kübel, Topf oder Balkonkasten überhaupt nicht mögen. In der Folge können die Wurzeln zu faulen beginnen, das Grün stirbt ab. Um das zu verhindern, ist eine Drainage empfehlenswert. Sie dient dazu, überschüssiges Wasser abzuleiten. Manche Materialien können zudem das Nass speichern und später bei Bedarf wieder abgeben.

Drainage reguliert die Feuchtigkeit im Topf



Mit einer Drainage können Freizeitgärtner verhindern, dass die Pflanzen buchstäblich nasse Füße bekommen. Foto: DJD/Compo

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

ACKERMANN
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de

SABO **Rasenmäher**
Neugeräte & Service

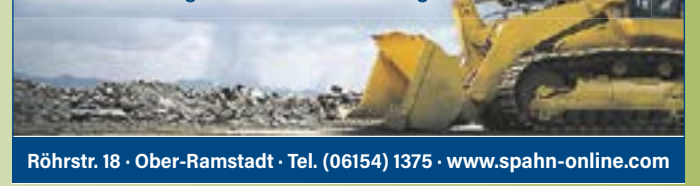
DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1964.

BREHM Martin Brehm
Zweibrücker + Mönchengladbach e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Rosdorf
Tel.: (061 54) 69900
www.brehm-rossdorf.de

SPAHN
Containerdienst · Baumaschinenverleih

CONTAINERDIENST SEIT 1986

ABFALLANNAHME direkt an unserem Lager
ENTSORGUNG von Bauschutt, Erdaushub, Holz, Baumischabfall, Gartenabfälle, Glaswolle, Eternit ...
LIEFERUNG von Sand, Kies, Schotter, Splitt, Körnung/Rheinkies, Recycling, Vegetationsboden ...
ABHOLUNG von Schuttgütern direkt ab unserem Lager inklusive Verladung.



Röhrstr. 18 • Ober-Ramstadt • Tel. (06154) 1375 • www.spahn-online.com

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de

KLIMA-ANLAGEN
können auch heizen wie
WÄRMEPUMPEN
Projektierung und fachgerechter Einbau

ELEKTRO Schuchmann

Mühltal/Nieder-Ramstadt · Bahnhofstraße 40
Tel: 06151-14219 · E-Mail: e.schuchmann@t-online.de

GARTENGESTALTUNG Frank Klemm

Gartengestaltung
im Einklang mit der Natur.

- Garten: Neu- und Umgestaltung
- Teichbau
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenpflege

Obergasse 1-3
64397 Modautal
Tel.: 06254 3098181
Mobil: 0170 9341674
www.gartengestaltung-frank-klemm.de

Licata Seit 20 Jahren Ihr Fachmann
Einer für's Bad
Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!

Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art

Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!

Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 - 94 38 66 | info@einer-bad.de

Ploesser

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (0 61 67) 1061

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.

S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 · Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de · www.sundr-immo.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Zuverlässig. GERMANN
Heizung Sanitär Service

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngmbh.de
www.germanngmbh.de

Wartung/Service: Wir lieben unsere Kunden und kümmern uns gerne.



Hitzebarriere: Bäume schützen ihren Stamm durch dichten Blätteraustrieb. Wer den Bewuchs nicht radikal entfernt, hilft ihnen beim Überleben. Foto: Karin Mühlenbock

Bäume brauchen Hilfe!

Auch Insekten und Vögel freuen sich bei Hitze über frisches Wasser

Mühltal. Das gängige Schönheitsideal eines blanken Stammes ist nicht das, was den Bäumen, die in der prallen Sonne stehen müssen, hilft! Denn Bäume schützen ihren Stamm, zum Beispiel vor praller Sonne, mit dichtem Blätteraustrieb an der sogenannten Wetterseite.

In der Regel bildet der Baum am Stamm keine langen, starken Äste mehr, lediglich kleine Äste mit viel Blattwerk, die dem Baum als Bedeckung möglichst erhalten bleiben sollten. Ein Rückschnitt muss sein, keine Frage, sobald die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist, doch ein weniger radikaler Eingriff als in den letzten Jahren würde gerade den Straßenbäumen das Überleben zumindest erleichtern!

In Privatgärten hat es jeder selbst in der Hand, ob er seinen Baumstamm unbedingt frei von Bewuchs sehen muss.

Aber auch Vögel und Insekten leiden in der heißen Jahreszeit. Wichtig ist es für sie, Wasserschalen aufzustellen oder aufzuhängen. Etwas größere Blumentopfuntersetzer, mit Wasser gefüllt, werden von Vögeln auch gerne als Badegelegenheit angenommen. Unbedingt sollte man einen Stein ins Wasser legen, damit Insekten und Vögel nicht in die Gefahr geraten zu ertrinken, auch das Wasser in den Gefäßen sollte öfter mal gewechselt und die Gefäße sollten gesäubert werden.

Karin Mühlenbock

ICH BIN EINE-KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 44,80 € + MwSt.

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelstr. 5 · 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Fünf häufigste Irrtümer bei der Rasenpflege



Nährstoffe für den Rasen helfen - aber nur in der richtigen Zusammenstellung und Menge sowie zum passenden Zeitpunkt. Foto: DJD/Compo

(DJD). Ein dichter, sattgrüner Rasen ist der Stolz jedes Gartenbesitzers. Allerdings können bei der Pflege so einige Fehler passieren. "Viele gießen zu wenig und dafür zu oft oder verwenden nicht geeignete Düngeprodukte. Bei der Saat landen die Rasensamen zu tief im Erdreich und können somit nicht keimen", erklärt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann. Zwei weitere häufige Fehler: Es wird zu kräftig oder zu früh im Jahr vertikutiert, oft greifen Gartenbesitzer zu Kalk, ohne vorher eine Bodenprobe gemacht zu haben. Für eine unkomplizierte Komplett-pflege eignen sich nachhaltige Sortimente wie das Compo Bio-Rasenpflegesystem. Es umfasst den bewährten Bodenaktivator als Basis für das Bodenleben, Rasenkalk und zwei Rasendünger für Frühjahr und Sommer beziehungsweise für den Herbst.

Kühlen und Heizen mit einem Gerät

Tipps zur Nachrüstung und dem richtigen Betrieb einer Klimaanlage

(DJD). So schön unbeschwerte Tage im Freibad oder ausgedehnte Grillpartys im Garten auch sind - in Innenräumen können hochsommerliche Temperaturen schnell zu einer Belastung werden. Egal ob im Wohnraum, im Schlafzimmer oder Homeoffice: Der Hitzestau kann das Wohlbefinden beeinträchtigen, zu Kopfschmerzen und Unkonzentriertheit führen oder einem buchstäblich den Schlaf rauben. In den kommenden Jahren werden die Sommer bekanntlich immer heißer und trockener, wodurch hitzebedingte Herausforderungen entstehen.

Energieeffiziente Klimageräte im Test

Um dennoch angenehme und gesunde Bedingungen in Innenräumen sicherzustellen, spielen Klimaanlage auch hierzulande im Alltag eine zunehmende Rolle. Allerdings gelten die Geräte bei vielen noch als regelrechte "Stromfresser" - zu Unrecht, wie aktuelle Tests zeigen. Die Technik hat sich laufend weiterentwickelt,

so genannte Split-Klimageräte mit jeweils einer oder mehreren Inneneinheiten und einer Außeneinheit erzielen heute sehr gute Effizienzwerte von bis zu A+++ im Heiz- und Kühlmodus. Die Stiftung Warentest zum Beispiel hat sechs verschiedene Split-Klimageräte mit einer Kühlleistung von rund 2,5 kW auf Herz und Nieren geprüft und mit "Emura 3" sowie "Perfera" gleich zwei Wandgeräte des Herstellers Daikin zu Testsiegern (Zeitschrift "test", Ausgabe 5/2023) gekürt. Im Mittelpunkt standen die Aspekte Umwelteigenschaften, Kühlen, Handhabung und Sicherheit. In der Kategorie Energieeffizienz etwa schafften nur diese beiden Geräte die Bestnote "sehr gut".

Kühlung, Heizung und Luftreinigung nach Bedarf

Die Nachrüstung von Klimageräten ist fast überall einfach und schnell möglich. Als Allrounder schaffen sie angenehm klimatisierte Räume in der heißen Jahreszeit und dienen bei Bedarf

ebenso zum Heizen. Gerade in den Übergangsmonaten kann die Heizfunktion dazu beitragen, dass die Zentralheizung länger ausgeschaltet bleibt - das senkt Kosten und Verbrauch. Filtertechnik sorgt darüber hinaus für eine Reinigung der Raumluft und hilft somit nicht nur Allergikern. Wichtig ist die korrekte Handhabung: So sollte der Unterschied zwischen Außen- und Innentemperatur im Sommer nicht mehr als sechs Grad betragen, da sonst Erkältungsgefahr besteht. Bei 32 Grad unter freiem Himmel beträgt die empfehlenswerte Einstellung fürs Zuhause also 26 Grad. Wichtig ist es zudem, den Luftaustritt nicht direkt auf Personen zu richten. Unter www.daikin.de etwa finden sich viele weitere Tipps. Wenn diese beachtet werden, kann dank der Klimatisierung der menschliche Organismus regenerieren und sich nach einem heißen Sommertag schneller erholen.

Weitere Informationen und eine kompetente Beratung erhalten Sie beim Fachmann vor Ort.

Kosten sparen durch Regenwasser

Gesammeltes Wasser aus der Zisterne für Toilette und Waschmaschine nutzen

(DJD). Toilette und Waschmaschine müssen nicht mit teurem Trinkwasser betrieben werden. Dafür reicht die Versorgung mit Regenwasser. Dieses lässt sich beispielsweise in einer unterirdischen Zisterne sammeln. Um das kostbare Nass im Haus nutzen zu können, benötigt man zu-

sätzlich eine Hauswasserstation sowie einen Spaltsiebfilter, dazu die passende Pumpe und entsprechende Steuerungstechnik. Bei den Zisternen haben sich Modelle aus Stahlbeton bewährt, denn dieser Werkstoff hat eine Mindestnutzungsdauer von 50 Jahren. Mall beispielsweise bietet

mit dem Hauspaket Tano L ein Komplettssystem, bei dem alle nötigen Komponenten aufeinander abgestimmt und bereits vormontiert sind. Ausführliche Erklärungen zum Thema Regenwasser sammeln und nutzen finden Interessierte unter www.mall-zisterne.de.

Gut geschützt im Freien

Mit einem soliden Terrassendach die Freiluftsaison verlängern

(DJD). Die Freiluftsaison könnte für viele Hausbesitzer gar nicht lange genug dauern. Doch nicht immer hält das Wetter, was es verspricht. Zu ärgerlich ist es etwa, wenn ein plötzlicher Regenschauer die gemütliche Lesestunde unter freiem Himmel verhindert. Um sich vor den Launen der Witterung zu schützen, bietet sich daher über kurz oder lang ein festes Dach für die Terrasse an. Es erhöht die Wohnlichkeit und verlängert die Gartensaison erheblich bis in den Herbst hinein. Selbst dem Wintergrillen steht unter dem Wetterschutz nichts mehr im Wege.

Den neuen Wetterschutz nach Maß planen

Da die Terrassenbedachung allen Witterungsbedingungen von brütender Sonne über Hagel und Regen bis zu Schnee ausgesetzt ist, sind robuste und langlebige Konstruktionen gefragt. Bewährt hat sich zu diesem Zweck ein be-

lastbarer Rahmen aus Aluminium. Das Leichtmetall ist langlebig und rostet garantiert nicht. Darauf wird die transparente Bedachung montiert, wahlweise aus Kunststoff wie Acryl oder Polycarbonat oder aus echtem Sicherheitsglas. Für die individuelle Planung bietet zum Beispiel das Premium Terrassendach von Gutta die Möglichkeit, aus zahlreichen Konfigurationen und Standardgrößen bis zu fünf Metern Dachtiefe und zehn Metern Dachbreite zu wählen - passend zur Größe der Terrasse. Auch die Dachneigung lässt sich zwischen 5 und 20 Grad individuell festlegen. Mit LED-Leuchten, auf- oder unterliegenden Markisen als Schattenspendler oder mit Sichtschutzelementen bietet die neue Terrassenbedachung noch mehr Komfort.

Eigenhändig aufbauen oder montieren lassen

Auch bei der Montage haben Eigenheimbesitzer freie Wahl.

Dank der Bausätze mit einem hohen Maß an Vorfertigung ist der Aufbau in Eigenregie innerhalb weniger Stunden möglich, alternativ ist ein Montageservice verfügbar. Bei der Variante mit Echtglas wird die professionelle Montage grundsätzlich empfohlen. Erhältlich ist das System in vielen Baumärkten vor Ort bei Ihrem Fachmann. Unter www.gutta.de gibt es weitere Informationen. Für einen dauerhaften Schutz lohnt es sich, in eine solide Ausführung zu investieren. Die 16 Millimeter starken Stegplatten aus Acryl oder Polycarbonat oder das zehn Millimeter dicke Sicherheitsglas halten UV-Strahlung, Regen und auch Hagel stand. Zudem ist die Konstruktion auf hohe Schneelasten ausgelegt. Wichtig: Bei der Planung und noch vor dem Aufbau sollte man in jedem Fall die örtlichen Bauvorschriften erfragen sowie die Schneelastzone der eigenen Region beachten.



Nachschlag für die Freiluftsaison: Ein solides Terrassendach bietet Schutz bei allen Wetterlagen. Foto: DJD/Gutta Werke

Das erste eigene Wohnglück finden

Tipps rund um die Wohnungssuche, Mietvertrag und die Planung des Umzugs

(DJD). Die erste Arbeitsstelle antreten, eine Ausbildung beginnen oder fürs Studium in eine große Stadt ziehen: Für viele junge Menschen ist damit der Zeitpunkt gekommen, um sich erstmals ein eigenes Zuhause zu suchen. Das ist allerdings in weiten Regionen Deutschlands viel einfacher gesagt als getan. Angesichts des zu knappen Angebotes insbesondere in Ballungsräumen sind die geforderten Mieten mit einem knappen Budget kaum zu zahlen. Gefragt sind daher neben Ausdauer und Geduld bei der Wohnungssuche ebenso eine solide finanzielle Planung.

Chancen für Studierende und Azubis

Wenn es für eine eigene urige Bude mangels Angebots oder angesichts hoher Mietpreise nicht reicht, können junge Menschen über Alternativen nachdenken. Wohngemeinschaften bilden den Vorteil, dass sich die Ausgaben auf mehrere Schultern verteilen. Zudem lässt sich eine Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung vielerorts noch einfacher finden als ein Single-Apartment. In jedem Fall empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig vor Beginn des Studiums oder dem Antritt einer neuen Arbeitsstelle mit der Suche zu beginnen. Studierende können sich beispielsweise an das örtliche Studierendenwerk richten, das Wohnheime betreibt. Allerdings ist der Andrang gerade zu Semesterbeginn oft enorm: Am besten lässt man sich daher

in verschiedenen Städten auf die Warteliste setzen, die Zusage für den Studienplatz muss erst später nachgereicht werden. Auch angehende Azubis haben weitere Möglichkeiten neben dem freien Wohnungsmarkt. Viele Arbeitgeber, etwa im Gesundheitssektor, betreiben eigene Wohnheime und bieten Unterkünfte zu attraktiven Konditionen. Gerade in Hochpreisregionen kann das ein wichtiger Faktor bei der Wahl des Ausbildungsplatzes sein. Noch ein Tipp: Die Mitgliedschaft in einer Wohnungsbaugenossenschaft kann die Chance auf eine bezahlbare Wohnung ebenfalls erhöhen.

Ratgeber für Mietvertrag und Umzugsplanung

Wenn mit Glück eine Wohnung gefunden ist, sollte man indes nicht jedes Angebot blindlings annehmen. Wichtig ist, den Mietvertrag gründlich zu prüfen, um sich gegen böse und kostspielige Überraschungen zu wappnen. Ob Staffelmieten, Kautions, Mietdauer, Abstandszahlungen oder Reinigungspflichten – worauf zu achten ist, erklärt die Checkliste in der Broschüre "Budgetkompass für junge Haushalte", die unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de kostenfrei anzufragen ist. Nützlich ist ebenfalls die Umzugscheckliste des komplett überarbeiteten und aktualisierten Ratgebers: Erledigte Dinge lassen sich einfach abhaken – damit dem ersten Wohnglück nichts mehr im Wege steht.



Wenn der Vater mit dem Sohne gärtner: Ein Hochbeet macht Spaß und bringt schöne Ernteergebnisse. Foto: DJD/Saatgut Dillmann/Getty Images/Westend61

Gärtnern mit dem Hochbeet

Gemüseanbau im eigenen Garten und auf dem heimischen Balkon: Die besten Tipps

(DJD). Immer mehr Hobbygärtnerinnen und -gärtner entdecken die Vorzüge eines Hochbeets auf dem Balkon oder im Garten für sich: Damit kann man rückenschonend arbeiten – und es bietet vielen Gemüsesorten ganzjährig optimale Wachstums- und Erntebedingungen. Besonders beliebt sind Hochbeete aus Holz, mit ihnen bleibt man im Gegensatz zu anderen Konstruktionen wie Stein oder Beton flexibel. "Hochbeete aus Holz sollten auf der Innenseite mit einer reißfesten Folie ausgekleidet werden, so kommt das Holz nicht in direkten Kontakt mit der feuchten Erde", rät Patrick Dillmann von Saatgut Dillmann. Im Frühjahr oder Herbst könne man zusätzlich um das Hochbeet herum eine Folie anbringen. Sie hält die Wärme im Beet, so kann man früher säen oder länger ernten.

Das Hochbeet richtig befüllen

Die meisten Hochbeete sind 70 bis 140 Zentimeter breit und für

eine gute Arbeitshaltung 70 bis 90 Zentimeter hoch. Das Hochbeet sollte freistehend aufgebaut werden und möglichst viel Helligkeit und Sonne abbekommen. Gurken und Zucchini freuen sich über eine windgeschützte Stelle, Tomaten und Paprika sind dahingehend nicht so empfindlich. Entscheidend für das Gedeihen der Pflanzen ist die richtige Befüllung des Hochbeets. "Als Basis über der dünnen Drainageschicht aus Kies wird eine Schicht aus grobem Kompost aufgebracht", erklärt Patrick Dillmann. Es folgt eine Schicht aus normaler Gartenerde, mit der das Hochbeet bis knapp unter den Rand gefüllt und die leicht festgeklopft wird. Die Gartenerde wird durch den Kompost mit wichtigen Nährstoffen angereichert. "Die Bestandteile der einzelnen Schichten verrotten im Lauf der Zeit zu Kompost und sinken zusammen, deshalb muss das Hochbeet nach etwa drei bis fünf Jahren neu befüllt werden", so Dillmann.

Von Chili bis Zucchini: Hochbeet-Box für Selbstversorger

Anfänger sollten sich im Vorfeld gut informieren, welches Timing man in Sachen Aussaat und Ernte der einzelnen Gemüsesorten beachten muss. Im Internet findet man dazu Grundlagentipps. Von Saatgut Dillmann beispielsweise gibt es für Selbstversorger eine Saatgutbox als Komplettpaket für die Anzucht und Produktion von acht gesunden und ertragreichen Gemüsen. Die samenfesten Saatguttüten in Bio-Qualität wurden von Fachleuten zusammengestellt. Enthalten sind Chili, Kapuzinerkresse, Paprika, Radieschen, Tomaten, Wintersalat, Zitronengurke und Zucchini. Erhältlich ist die Holzbox unter www.saatgut-dillmann.de. Auf der Webseite kann man sich über die genaue Zusammensetzung informieren. Die Holzbox ist zudem dauerhaft als Samen- und Gartenkiste nutzbar, die Sämereien sind so vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt.

Mehr Farbe ins Leben bringen

Das Zuhause im persönlichen Lieblingston nachhaltig gestalten

(DJD). Blau beruhigt, Rot und Orange regen an, Gelb macht munter und Grün vermittelt ein Gefühl der Geborgenheit. Farben und ihre Wirkungen auf die Psyche des Menschen werden seit Langem erforscht. Die unterschiedlichen Töne können Stimmungen hervorrufen oder verstärken, indem sie das Unterbewusstsein ansprechen. Neben den allgemein gültigen Wirkungen, die den verschiedenen Farben nach wissenschaftlichen Untersuchungen zugesprochen werden, kommt es aber ebenso sehr auf den persönlichen Geschmack an. Ganz besonders gilt das für die eigenen vier Wände als privaten Erholungs- und Rückzugsort. Weiß als alleinige Wandfarbe ist vielen auf Dauer doch zu monoton – farbige Wände hingegen bringen Lebendigkeit ins Zuhause und spiegeln den individuellen Einrichtungsstil wider.

Immer den richtigen Farbton treffen

Für eine frische und aktivierende Stimmung sorgen helle Farben – sie sind damit eine gute Wahl beispielsweise für das Wohlfühlbad oder die Küche. Kräftige Farben setzen auffällige Akzente, gerne auch als Kontrast zu einer ansonsten eher zurückhaltenden Gestaltung. Eher dunkle Töne wiederum vermitteln Geborgenheit und Wärme, damit sind sie insbesondere für Schlafräume beliebt. Und wer Frische sucht und sich gleichzeitig an

den letzten Karibik-Urlaub zurück-erinnern will, kann den Wohnraum in einem heiteren Türkis gestalten. Das Praktische daran: Wände streichen können buchstäblich alle, das Verschönern des Zuhauses geht besonders schnell und unkompliziert von der Hand. Das gilt vor allem, wenn sich Selbsterbauer für einfach zu verarbeitende und schnell deckende Farben beispielsweise auf Basis von Polarweiss Mix entscheiden. In den Farbtonstudios im Fachhandel sowie in zahlreichen Baumärkten vor Ort lassen sich beliebige Töne auswählen und professionell anmischen. Die Farbtöne ermöglicht es, später die Lieblingsfarbe nachzukaufen, zum Beispiel für Ausbesserungen.

Nachhaltig verschönern ohne Konservierungsmittel



Kräftige, eher dunkle Farben vermitteln im Schlafraum eine entspannende und behagliche Stimmung. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Neben der optischen Wirkung empfiehlt es sich aber auch, darauf zu achten, was "drin" ist in der jeweiligen Innenraumfarbe. Schließlich können Bestandteile der Rezeptur direkten Einfluss auf die Wohnqualität und die Raumluft haben. Die Mix-qualität zum Beispiel ist frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln bei gleichbleibend guten Produkteigenschaften: Die hohe Deckkraft, die hohe Ergiebigkeit sowie Scheuerbeständigkeit überzeugen weiterhin. Damit sind die Farben in ihrer bunten Vielfalt auch für Allergiker geeignet. Abzulesen ist die nachhaltige Qualität unter anderem am renommierten Umweltzeichen Blauer Engel.

Fachkompetenz seit über 30 Jahren

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Entspannen ohne lästige Krabbler & Flieger!
Insektenschutzgitter halten nicht nur lästige Krabbler und Flieger von Ihren Wohnräumen fern, sie ermöglichen zudem einen angenehmen Schlaf.

Unser Insektenschutz bietet:

- effektiven Insektenschutz
- hohe Langlebigkeit
- besten Schlafkomfort

www.dascherundpartner.de | Tel.: 0 62 54 - 18 02

bau-möbelschreinerei

breitwieser

- fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutzverglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas

64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06 154 / 9772

fax: 06 154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH

vormals Hans Seeger

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 - 490 Fax 0 61 67 - 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

ELEKTRO-RINK

Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau
Kundendienst

Hifi · TV · Media
Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

PAKET SHOP

Frischluft-Fans aufgepasst!

Wir haben Ideen für Überdachung, Beschattung und Beleuchtung von Garten, Balkon und Terrasse!

Jetzt schon für den nächsten Sommer planen!

Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen.

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

markilux

NEU
Im Sommer auf Ihrer Terrasse?

markilux Designmarkise.
Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens
Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de
markilux

ICH BIN EINE-KOMBI ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 56 € + MwSt.

AquaPlan
Heizung · Sanitär · Bäder

Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 · 64401 Groß-Bieberau

GUTSCHEIN*

*für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

CENTURY 21

André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69

darmstadt@century21.de

06251 - 708 36 07

bergstrasse@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

onlineadressen+

Mit Empathie Krisensituationen meistern

Auf www.birgit-arz-systemisch.de stellt sich die psychologische Beraterin und Trauerbegleiterin vor

Mühltal. Es gibt Zeiten, da hat man Flügel, doch diese Momente der Schwerelosigkeit währen nicht ewig. Sobald das Hochgefühl sich verabschiedet, Veränderungen sich Bahn brechen und die Kraft zum Weitermachen schwindet,

wäre es gut zu wissen, ob es auf dieser Welt noch irgendwo Hilfe gibt. Manchmal tatsächlich ganz in der Nähe: „Auf unserer persönlichen Lebensreise kommen wir in Situationen, auf deren Wegen wir manchmal ins Stolpern kommen“,

weiß Birgit Arz, psychologische Beraterin und Trauerbegleiterin. „Spüren wir Unsicherheiten, Erschöpfung, Hoffnungslosigkeit oder Orientierungslosigkeit? In diesen Momenten der Herausforderung oder Überforderung wünschen wir uns Unterstützung.“

In Ihrer Welt, Ihr Handeln und Ihre Bewertungen einzufühlen. Der Abschied von geliebten Menschen ist ein schmerzhafter und kräftezehrender Weg. Doch Tod und Verlust gehören zum Leben und müssen in Ihr neues Leben integriert werden. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Hier ist ein sicherer Ort – hier dürfen Sie Ihr Bedürfnis nach Ausdruck und Mitteilung Ihrer Trauer zeigen und leben.“



„Ihr Raum – Ihre Zeit – Ihr Tempo“: In ihrer Praxis im Pulvermühlweg 27 nimmt sich Birgit Arz Zeit für Ratsuchende - so lange wie nötig, so kurz wie möglich

In ihrer Praxis im Pulvermühlweg 27 berät sie unter der Vorgabe „Ihr Raum – Ihre Zeit – Ihr Tempo“ bei Partnerschafts- und Familienkonflikten, Selbstwertproblemen und emotionalem Stress oder Burnout und Arbeitsplatzverlust. Auch ganz belastende Lebensereignisse wie Trennung, Verlust oder Trauer sind nicht ausgespart. „Ich stehe Ihnen gern zur Seite, unterstütze und begleite Sie durch Ihre Krisensituation. Meine Unterstützung ist geprägt durch Empathie, Wertschätzung, Akzeptanz und Annahme, um mich

Mue-Mo

Viel Erfolg, Finja und Klara!

Die Geschwister Strauch wechseln vom ASC nach Kleinostheim

Ober-Ramstadt. Nach dem letzten nationalen Turnier in Ladenburg, als die Ringermäden Finja und Klara Strauch gegen starke Konkurrenz jeweils einen achten 5. und 6. Platz belegt hatten, wurde der ASC zwei Tage später von der Mitteilung überrascht, dass sie zum AC Kleinostheim gewechselt waren. Da beide allerdings schon des öfteren dort trainiert hatten, waren sich Trainer Bora Sökmen und Jugendleiter Adolf Schuster gewiss, dass irgendwann der Tag X kommen würde.

In Kleinostheim gibt es mehrere gute Ringerinnen und folglich mehr Trainingspartnerinnen, was für die Strauch-Schwester auch leistungsfördernd sein würde. Von Seiten des ASC stehen wir dem Wechsel nicht im Wege, denn beide haben in diesem Jahr durch ihre Erfolge den ASC Ober-Ramstadt bei nationalen Turnieren gut vertreten und gezeigt, dass es in Ober-Ramstadt noch Ringen gibt. Nachdem Finja und Klara vor etwa fünf Jahren bei uns das erste Mal eine Ringerin vertreten hatten, haben sie bis heute trotz Corona gute Erfolge bei den Meisterschaften und Turnieren erringen können. Beide wollen auch einmal in der Woche noch

bei uns trainieren, so dass wir sie nicht aus den Augen verlieren werden, obwohl sie in Zukunft für den AC Kleinostheim an den Start gehen werden. Wir bedauern zwar den Wechsel, wünschen beiden aber für ihre weitere sportliche Laufbahn viel Erfolg.

Während der Sommerferien findet beim ASC kein Training statt. Mit Beginn des neuen Schuljahrs geht es dann weiter wie gewohnt: Dienstags und donnerstags ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Hans-Gustav-Röhr-Schule.

Adolf Schuster
Jugendleiter ASC Ober-Ramstadt

In neuem Outfit zum Umzug

R+V Generalagentur sponsert T-Shirts für die Turnkinder

Wembach-Hahn/Rohrbach. Pünktlich zur Wembach-Hahner Kerb konnten sich die Kinder des Eltern-Kind-Turnens über neue T-Shirts freuen. Diese wurden von der Ober-Ramstädter R+V Generalagentur Sascha Eck gesponsert. Dank dieser Unterstützung konnten sich die Kids und

die Turngruppe beim Kerbumzug einheitlich präsentieren. Die Gruppe ist ein Teil der Zusammenarbeit des SV Rohrbach und der SKG Wembach-Hahn im Bereich Gymnastik, um in beiden Ober-Ramstädter Ortsteilen das Bewegungsangebot für Kinder aufrechtzuerhalten. Dieses An-

gebot wird gegen Jahresende um eine weitere Gruppe erweitert. Diese bietet dann Kinderturnen ab 6 Jahren an.

Martina Bürkle
Kultur- und Pressewartin
SV Rohrbach

Für jeden Geschmack etwas dabei

AWO-Senioren besuchen Weilburg und Diez an der Lahn

Mühltal. Am 21. Juni startete der Reisebus in Nieder-Ramstadt im Hag zur diesjährigen Ganztags-Tour der AWO-Senioren. Ausgerüstet mit Regenschirm und Sonnenhut, fuhren Mitglieder und viele Freundinnen der AWO Mühltal gen Norden. Trotz regen Verkehrs und Baustellen kamen wir zeitig auf dem Felsen an, auf dem Schloss Weilburg, von der Lahn umflossen, thront.

Für jeden Geschmack hat Weilburg etwas zu bieten. Am berühmtesten ist aber sicher die Schlossanlage mit den terrassenförmig angelegten Gärten als barockes Gesamtkunstwerk. Zur Zeit finden dort abends die „Weilburger Schlosskonzerte“ statt, aber da waren wir schon längst woanders. Der Plan sah nämlich eine Visite in der Kleinstadt Diez vor.

Jugendherberge untergebracht ist sowie das Museum für Stadt- und Regionalgeschichte. Kleine Läden und Eiscafés laden am Fuß des Burgbergs zum Stöbern und Verweilen ein.

Unsere AWO-Gruppe teilte sich auf, einige erklimmen den steilen Weg zur Burg, andere zogen ein Eiscafé vor. Rasch verflog die Zeit mit Schauen und regem Austausch, bis Fahrerin Michaela uns flott und sicher nach Pfungstadt kutscherte. Im „Brauereigasthof“ ließen wir den Tag, der ohne übermäßige Hitze oder Gewitter vorübergegangen war, bei einem leckeren Abendessen ausklingen.

In wenigen Gehminuten war man eingetaucht in die Altstadt mit steilen Gässchen, viel Fachwerk und begab sich zum kleinen Mittagessen ins Restaurant „Poseidon“. Danach verteilte sich die große Gruppe auf Kirche, Museum, Schlossgarten und hübsche Geschäfte.

Auf dem Weg dorthin erhaschten wir einen Blick auf das prachtvolle Schloss, das sich die Fürsten von Nassau-Diez-Oranien hier erbaut hatten. Dieses Geschlecht ist ein Zweig der Familie Nassau-Oranien, die heute die Königsfamilie der Niederländer stellt. Das beschauliche Diez wird von einer Burg beherrscht, in der heute eine

Edith Keil
AWO Mühltal



Sightseeing, Burgbesichtigung oder Rast im Eiscafé: Die Mühltaler AWO-Senioren verlebten in Weilburg und Diez einen entspannten, beschaulichen Tag. Foto: Edith Keil

<p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">DIENSTLEISTUNG</p> <p>Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de</p> <p>Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selbststorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de</p> <p>Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de</p> <p>Musikstudio May Stimmführung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... Musikstudio.olivermay-counter.de</p> <p>Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de</p> <p>seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de</p> <p style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">SCHÖNE IMMOBILIEN</p> <p>Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net</p> <p style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">EINZELHANDEL</p> <p>Getränke Hnyk Getränkfachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de</p> <p style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">Ihre Website ist nicht dabei?</p> <p style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">Rufen Sie uns gleich an: 06251.70 96 60</p>	<p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN</p> <p>Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">FINANZEN / VERSICHERUNG</p> <p>Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen www.fg-finanzen.de</p> <p>Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen www.petit-beratung.com</p> <p>Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr starker Partner in allen Versicherungsfällen, Privatkunden, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com</p> <p>Volksbank Darmstadt Südhessen eG Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei. www.volksbanking.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">FREIZEIT UND REISEN</p> <p>Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehtal-reisebuero.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">GESUNDHEIT UND SPORT</p> <p>BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation www.bilancur.de</p> <p>LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu</p>	<p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">STEUERBERATER</p> <p>BAIER.TAX Steuerberater Andreas Baier Persönlich, individuell und digital. Steuerberatung für Privatpersonen und Selbstständige www.baier.tax</p> <p>Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de</p> <p>Grötecke & Hertelendy PartG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de</p> <p>Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de</p> <p>ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de</p> <p>NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">HOTEL UND GASTRONOMIE</p> <p>Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com</p> <p>Hofgut Dippelshof Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen www.dippelshof.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">RECHT UND BERATUNG</p> <p>Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de</p> <p>Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com</p> <p>Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de</p> <p style="text-align: center; background-color: #76b82a; color: white; padding: 2px;">MARKETING</p> <p>Modaublick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de</p> <p>topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de</p> <p>Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de</p>
--	---	---

Ihre [www.adresse](http://www.adresse.de) ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal